

Aus dem Inhalt







Verlag + Druck Linus Wittich KG online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 43

Mittwoch, den 16. Mai 2012

Nummer 20

Die Ohmtalschule lädt ein zu 2 Aufführungen von



Tabaluga und Lilli

ein Musical nach Peter Maffay

unter Mitwirkung der Theatergruppe Klasse 5/6 Projektchor der OTS Schulband Tanz Studio "Top Fit"

Termine:

Dienstag, 29.05.12 Mittwoch, 30.05.12 jeweils um 19.30 Uhr Stadthalle Homberg (Ohm)

- Anzeige



Angebote vom 14.05. bis 26.05.2012

Hausmacher Fleischwurst

Hausmacher Leberwurst

neue Rezeptur 100 g **0,69 €**

Zum Grillen:

Kammsteaks 100 g **0,79 €**

Bauchscheiben

Sauerei der Woche: Fleischkäse

......100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 Filiale Nieder-Gemünden im tegut **☎** 0 66 34 / 91 87 26

35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de







Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.05.2012

Frankfurter Hof ab 09.00 Uhr, Hausfrauenverein Homberg (Ohm), Frühstück

17.05.2012

Festplatz Höingen,

Freiwillige Feuerwehr Höingen, Himmelfahrtstanz

17.05.2012

Buchholzbrücke

Pfarrei Deckenbach, Homberg, Ober-Ofleiden und Wanderverein, Gottesdienst im Grünen

17.05.2012

MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen, Wandertag

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

17.05.,

Bürgerhaus Erfurtshausen

Familiennachmittag, Musikverein und Feueerwehr Erfurtshausen

17.05.,

Schützenhaus Rüdigheim

Vatertagsfeier, Schützenverein Rüdigheim

17.05.,

Grillhütte Mardorf

Fassparty, Reservisten Mardorf

20.05.,

Exkursion "Dohle - Vogel des Jahres 2012",

Treffpunkt Rathaus, Naturschutz-Informationszentrum

20.05.,

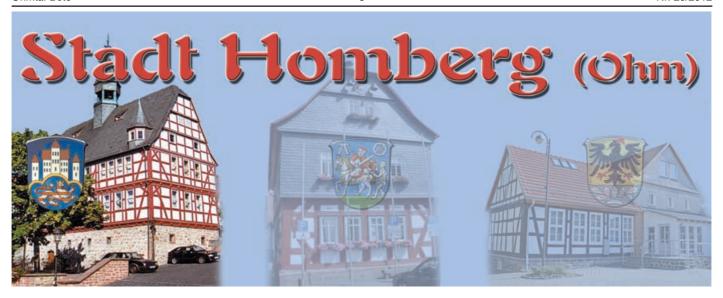
Internationaler Museumssonntag im Amöneburger Museum (Kirchen und Kapellen entlang der Ohm - von der Quelle bis zur Mündung)

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

20.05.2012

10:00 Uhr, Evangelische Kirche Ehringshausen Festgottesdienst zur Konfirmation, Ev. Kirchengemeinde Ehringshausen





Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie! Finanzverwaltung Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34 Notruf Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35 Notruf/Polizei 110 Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37 Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112 Steueramt: Herr Schmitt 184-36 06641/19222 Rettungsdienst Bauverwaltung Polizeistation Alsfeld 06631/9740 Amtsleiter: Herr Rühl 184-32 Achtung! Hoch-. Tiefbau: Herr Tost 184-30 Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden Friedhofswesen, Verwaltung städtischer 06641/19222 Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38 Publikumszeiten der Stadtverwaltung Liegenschaften/Marktwesen: von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag bis Freitag Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44 Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr Bauhof 9110455 sowie nach Vereinbarung Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters Fr. 07.00 - 12.00 Uhr nach Vereinbarung 0162/8279451 Bereitschaftsdienst Wasserversorgung Internet Kindergärten Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551 Homepage www.homberg.de Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537 zentrale E-Mail stadt@homberg.de Kindergarten Büßfeld 5586 Telefonanschlüsse Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126 Vorwahl: 06633 Ev. Kindergarten Maulbach 1568 Stadtverwaltung, Zentrale 184-0 Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420 Telefax Hauptverwaltung 184-50 Sonstige Einrichtungen Telefax Bau-/Finanzverwaltung 184-49 Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212 Telefax Zulassungsstelle 84-47 Telefax Bauhof 9110456 Kläranlage 06429/495 Telefax Feuerwehr 64149 Schwimmbad 1446 Telefax Kläranlage 06429/8290909 Stadthalle 1218 Telefax KiTa Hochstraße 5558 Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243 Telefax Schwimmbad 642305 Ortsvorsteher/innen Der Bürgermeister Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören Appenrod - Herr Fleischhauer 5577 Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295 Sekretariat: Frau Gumpert 184-21 Büßfeld - Herr Beyer 7456 Frau Heidt-Kobek 184-23 Dannenrod - Frau Süßmann 911820 Kultur, Tourismus, Deckenbach - Herr Becker 919175 Ohmtal-Bote: Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013 Frau Claar 184-43 Gontershausen - Herr Köhler 292 E-Mail: rund@homberg.de Haarhausen - Herr Völlinger 1321 Hauptverwaltung Höingen - Herr Gemmer 7122 Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt: Homberg - Herr Dr. Burmeister 918847 Herr Haumann 184-24 Maulbach - Herr Seim 7004 Gewerbe- und Standesamt: Herr Dluzenski 184-25 Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398 Pass-, Meldewesen, Fundbüro: Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234 Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26 Schadenbach - Herr Scholl 7185 Personalwesen: Schulen Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27 Grundschule Homberg 814

Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation

Die erste Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation findet am

Mittwoch, dem 23. Mai. 2012, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

Frau Opper/Frau Deeg

Zulassungsstelle: Frau Böcher

- Aufgaben und Aktivitäten der Kommission
- Familienzentrum
- Treffpunkte für ältere Mitbürger/innen
- Mobilität
- Seniorenfahrten
- Verschiedenes

gez.: B. Österreich gez.: Prof. B. Dören (Bürgermeister) (Stadträtin)



Gesamtschule Ohmtal

Grundschule Homberg, Außenstelle

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda

382

5075

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda findet am Montag, dem 21.05.2012, um 19:30 Uhr, im Hotel Frankfurter Hof

statt.

184-51/-52

184-48

Tagesordnung:

- 14.09. 23.09.2012 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadtroda 23.09.2012 Beteiligung am Festzug
- Teilnahme 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Homberg 2.
- Gespräche mit der hiesigen Ohmtalschule und den Schulen in Stadt-3.
- Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich einge-

Homberg (Ohm), 09.05.2012 Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

gez.: Dören

gez.: Österreich (Bürgermeister) (Kommissionsvorsitzende)

5. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Deckenbach

Einladung

zur 5. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

am Donnerstag, den 24.05.2012 um 20:00 Uhr

im Schulungsraum der Feuerwehr Deckenbach

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 09.02.2012
- 4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
- 5. Zukünftige Nutzung des Wiegehäuschens in Deckenbach
- 6. Ausbau der Straße "Auf der Weide"
- 7. Mitteilungen und Anfragen

Marco Becker Jürgen Fleischhauer (Ortsvorsteher) (Schriftführer)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstr. 23

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23

(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage "Rote Kuh"

Die Kompostierungsanlage "Rote Kuh" ist jeweils

samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm 10,00 Euro 1/2 cbm 5,00 Euro 1/4 cbm 2,50 Euro Sackware 1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

 Montag
 10:00 - 20:00 Uhr

 Dienstag und Donnerstag
 12:00 - 20:00 Uhr

 Mittwoch, Freitag,
 09:00 - 20:00 Uhr

Samstag und Sonntag Frühschwimmen:

Mittwoch und Freitag 07:00 - 09:00 Uhr

Feiertage

Montag 10:00 - 20:00 Uhr Dienstag - Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet. Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schlie-Bung des Schwimmbades.

Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Stadt- und Schulbibliothek Homberg (Ohm)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt am Freitag, den 18.05.2012

aeschlossen.

91 10 400

Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):

Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

 Montag bis Freitag von oder unter
 08.30 Uhr - 17.30 Uhr (06641) 9671-23

 Dienstags und Donnerstag von Freitags von
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Persönliche Beratungen:

Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0

Fax: (06641) 9671-20 E-mail: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden

Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.

Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage <u>www.zav-online.de</u> und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und montags von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr mittwochs

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle "Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

06631 / 96 41 70 Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit am 17. Mai 2012

den Eheleuten Katharina und Heinrich Ubrich wohnhaft in Homberg (Ohm)

StT Dannenrod, Buchhainer Str. 19

zum 80. Geburtstag am 18. Mai 2012

Frau Martha Schwarzer wohnhaft in Homberg (Ohm)

Schillerstr. 35

zum 80. Geburtstag am 20. Mai 2012

Frau Margarethe Wiegand wohnhaft in Homberg (Ohm)

An der Altenstadt 20

zum 80. Geburtstag am 20. Mai 2012

Frau Erika Ebert

wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Ober-Ofleiden, Tannenweg 13

zum 95. Geburtstag am 21. Mai 2012

Frau Emma Donnerstag wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Bleidenrod, Borngasse 10

Homberg (Ohm), den 16.05.2012

Zeitungsleser wissen MEHR!





Bereitschaftsdienste

Arztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 16. Mai 2012

Bezirke Homberg, Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320

Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Donnerstag, den 17. Mai 2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,

35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050

Freitag, den 18. Mai 2012 Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,

35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/398

Samstag, den 19. Mai 2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. Carsten Rottmann. Frankfurter Straße 27.

35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235

Sonntag, den 20. Mai 2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),

Tel. 06634/274

Mittwoch, den 23. Mai 2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,

35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/555 777 9317

Mittwoch, den 16. Mai 2012

BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 18 85

Donnerstag, den 17. Mai 2012 NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,

35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144

St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),

Tel.: (06692) 91 90 45

Freitag, den 18. Mai 2012

RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45

Samstag, den 19. Mai 2012

ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Sonntag, den 20. Mai 2012

APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 2037

OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Montag, den 21. Mai 2012

MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,

Tel.: (06428) 69 66

Dienstag, den 22. Mai 2012

ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257

ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A, 35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Mittwoch, den 23. Mai 2012

STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105 Kleintiere 06429/1484

Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald

Unter der Röte 9,

35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von <u>20.00 bis</u> <u>21.30 Uhr</u> im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06635-1250 06633-5876 06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Interessengemeinschaft zur Förderung legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder und Jugendlicher e.V. Büßfeld

Jubiläum: 20 Jahre im Dienste der Legasthenie+Dyskalkulie

Die Jubiläumsveranstaltung der Kooperative IG legasthener Kinder und Jugendlicher und der Lernpraxis Wiesner, zu deren 20 jährigem Bestehen, war ein großer Erfolg.

Am Vortragsabend füllte sich der Saal der Gaststätte Fleischhauer in Büßfeld mit vielen interessierten Lehrkräften aus verschiedenen Schulen des Umkreises ebenso wie mit Eltern.

Der Vortrag des Gießener Dipl. Psychologen Herrn K. Reinhardt aus der sozialpädiatrischen Abteilung der Univ. Kinderklinik, fand großes Interesse. Seine Ausführungen galten in erster Linie neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, den Entstehungsmerkmalen und Auffälligkeiten einer LRS/Legasthenie oder Dyskalkulie/ Rechenschwäche.

Hier stellte er deutlich dar, dass bei Betroffenen die Ursache nicht behoben werden kann, da es sich oft um eine Gen-bedingte Anlage handele. Die gesamte Bandbreite der begleitenden Probleme könne jedoch durch adäquate Hilfe und Unterstützung zumindest gemildert bzw. bewältigt werden. Nicht nur das Elternhaus sei hier maßgeblich gefordert sondern vor allem auch die Schulen, bzw. die betreffenden Lehrkräfte. In diesem Zusammenhang zeigte er einige Hirn-relevante Entwicklungen, Verbindungen und Tatsachen auf, die beachtet werden müssten. Er betonte auch, dass bei schwerer Betroffenheit eine adäquate, außerschulische Maßnahme durchaus eine große Hilfe für alle Beteiligten sei.

Im Anschluss an dieses Referat stellte die Jubilarin ihr neuestes Angebot: "Grundlagen der LRS/Legasthenie- Symptome; Ursachen; Forschung; Diagnose; Umgang mit der VOLRR" im Rahmen einer Lehrerfortbildung, vor. Dies werde in Absprache mit dem staatlichen Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis angeboten. (Nähere Infos erhält man unter anderem auch dort.) Als nächsten Programmpunkt hielt Prof. Dr. med. G. Neuhäuser, ehemaliger Leiter der Univ. Kinderklinik Gießen, eine kurze Laudatio auf Frau Wiesners über 20 jähriges Schaffen im Dienste der Legasthenie. Er wies darauf hin, dass er das Tun und Wirken der Jubilarin von Anfang an mit begleitet hat. Er betonte, wie wichtig ihr Einsatz für die Betroffenen und deren Eltern sei, und wie unermüdlich sie über all die Jahre um deren Akzeptanz gerungen habe. Egal ob als Vorsitzende des Vereins oder als Praxisinhaberin. Hier habe es nie irgendwelche Grenzen gegeben. Er wünschte der Jubilarin weiterhin viel Kraft für die Arbeit mit und für dieses benachteiligte Klientel. Ein guter Weg sei die neu entstandene Schulinitiative im Sinne einer fundierten Fortbildung. Zum Abschluss fand noch ein Podiumsgespräch statt, an dem Prof. Dr. Neuhäuser, Dipl. Psychologe Hr. Reinhardt, die Jubilarin, eine erfahrene Deutschlehrerin, zwei betroffene Mütter aus dem Vereinsvorstand und drei betroffene ehemalige Schüler, teilnahmen. Zu Beginn stellten sich alle Beteiligten vor und schilderten ihre Situation. Dann konnten die anwesenden Gäste Fragen stellen, wovon sie reichlich Gebrauch gemacht.

So war der Ablauf und der Inhalt des Abends außerordentlich gelungen, hat er doch eine gute Mischung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu LRS und Dyskalkulie durch den interessanten Vortrag von Dipl. Psychologe Hr. Reinhardt mit dem so wichtigen Bezug zur Praxis durch die neue "Schulinitiative" von Fr. Wiesner, besonders aber durch die Beiträge Betroffener und ihrer Eltern, gebracht. Abgerundet wurde der Ablauf von der Laudatio Prof. Dr. med. Neuhäuser an die Jubilarin und deren umfassende Arbeit.

Am Tag der offenen Tür zeigten viele Betroffene und Interessierte Interesse an der Arbeit der Praxis und des Vereins.

Wie in den vergangenen 20 Jahren steht Frau Wiesner auch weiterhin für alle Fragen zu den Themen LRS, Rechenprobleme und Lernen zur Verfügung und bietet ihre Hilfe an unter:

Tel.: 06633/5249 oder gisela_wiesner@gmx.de.

Erste Informationen erhalten Sie auch schon unter: www.Lernpraxis-Wiesner.de



Auf dem beigefügten Foto sehen Sie von links nach rechts: Herrn Prof. Dr. med. G. Neuhäuser / Frau G. Wiesner - Heilpädagogin / Herrn K. Reinhardt Dipl. Psychologe

Aktion für Erbenhausen

Homberg-Erbenhausen (kli) Am Samstag hatten die Vereine und der Ortsbeirat zu mehreren Arbeitseinsätzen, teilweise zur Verbesserung der Dorfstruktur, eingeladen. Vor zwei Jahren, so Ortsvorsteher Willi Österreich sei bereits eine ähnliche Aktion durchgeführt worden. Diese hatte einen positiven Anklang gefunden. Damals nahmen 24 Personen daran teil. Sie kamen aus den Vereinen oder auf privater Basis. Der große Anklang den die Aktion damals fand wurde zur Idee für weitere Jahre solche Arbeiten durchzuführen. Auch dieses Mal war eine große Anzahl von Helfern erschienen, um sich für ihr Dorf einzusetzen. Man hatte verschiedene Baustellen eingerichtet und die Helfer dementsprechend eingeteilt. Auf der Baustelle 1 erfolgte die Rundumverschönerung des Bushaltehäuschens mit entsprechenden Farben. Die Anlage um das Häuschen wurde gepflegt und gefällig hergerichtet. Hier waren überwiegend die Landfrauen und weitere Helfer zu Gange. Feuerwehrmänner arbeiteten an Baustelle 2. Sie installierten einen neuen Sandkasten und versahen ihn mit einer neuen Sandfüllung. Ebenfalls streute man das Sandkastenumfeld mit Sand ab und führte am Feuerwehrgerätehaus einen Sträuchersommerschnitt durch. Das Mulchmaterial unter den Spielgeräten lockerte man auf, baute den alten defekten Jägerzaun ab und entsorgte ihn. An Baustelle 3 wurden starke Männer gebraucht, galt es doch den Zugang zur geplanten Ruhebank im Taubenthal zu befestigen und zuvor mit einer hübschen Umfassungsmauer und gepflastertem Stellplatz zu versehen. An Baustelle 4 war die Jugend zu Gange und sorgte für eine schönere Anschlagtafel und man begann mit den Vorbereitungen zum geplanten Brückenneubau. Anschließend trafen sich die Verantwortlichen und fleißigen Helfer am Jugendraum (Dursthäuschen) was noch zur Sanierung ansteht, um über dessen weiteren Werdegang zu beraten. Ortsvorsteher Willi Österreich bedankte sich bei allen Aktiven die an der Aktion mitwirkten, ebenfalls dem Bauhof der Ohmstadt der spontan bereit war die erforderlichen Materialien anzufahren. Die Baustelle im Taubenthal mit geplanter Bank und Stellplatz erfolgte zum Gedenken an den verstorbenen Wilfried Michel, der sich für die Dorfgemeinschaft sehr einbrachte. Er hatte auch zu Lebzeiten schon eine Linde gepflanzt und unter die man zu Ehren von Wilfried Michel die Bank aufstellen wird. Zum Abschluss der Tagesarbeiten traf man sich zum Imbiss und gemütlichen Beisammensein beim Dursthäuschen. Dabei wurde noch einmal über den Arbeitseinsatz zum Erhalt des Ortsbildes und seiner Verschönerung gesprochen. An der Verbesserung der Infrastruktur ist die Vereinsgemeinschaft mit allen örtlichen Vereinen beteiligt.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Fleißige Helferinnen am Bushaltehäuschen



Fleißige Helfer im Gemarkungsteil Taubenthal beim Herrichten des Gedenkplatzes für Wilfried Michel,



Alle Helfer und Helferinnen sowie die Dorfkinder stellten sich zum Gruppenbild vor dem renovierten Bushaltehäuschen auf

Deutsches Rotes Kreuz Homberg 159. Blutspende in Homberg

Homberg (kli) Am Mittwoch hatte der DRK-Ortsverein Homberg und der Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen zur Blutspende in die Stadthalle eingeladen. 91 Spender wurden zugelassen, darunter sechs Erstspender. Diesmal war ein Team aus Kassel mit einem Arzt und sechs Teammitgliedern angereist. Der DRK-Ortsverein war mit 12 Personen im Einsatz. Nach dem Blutspenden reichte das DRK-Serviceteam Hähnchen im Knuspermantel mit Reis und Currysoße zur Stärkung. Das gute Essen fand Anklang bei den Spendern. Sie lobten durchweg die Qualität. Bei den Mehrfachspendern erhielten vom Blutspendedienst Cornelia Kriesch für 75 Spenden eine Ehrennadel mit Gravur. Norbert Fiedler bekommt für die 100. Spende die Ehrennadel mit Gravur sowie eine Uhr nachgereicht. Vom DRK-Ortsverein erhielten folgende Spender Präsente. Heidrun Metz-Reichhardt für (20), Michael Böttner (20), Johannes Faulstich (30), Werner Rusch (70) und Harald Martin (90) Spenden. Sehr erfreut zeigten sich die DRKler über Spender mit sehr hohen Aderlasszahlen. Es waren Ortwin Dietz (94), Harald Wiegand (94), Manfred Fiedler (112), Wolfgang Schlosser (129) und Reinhard Kruske (139). Für Ursula Kubitschek war es die letzte Blutspende (93). Sie erhielt dafür ein Präsent. Aus Altersgründen darf sie nicht mehr spenden. Im Rahmen einer Aktion erhielt jeder der einen Erstspender mitbrachte einen Rucksack als Geschenk vom Blutspendedienst. Vorsitzender Reinhold Fischer dankte zum Abschluss den Spendern und Spendewilligen sowie allen die sich aktiv ins Blutspendegeschehen eingebunden hatten. Der nächste Blutspendetermin in Homberg ist am Mittwoch, dem 11. Juli 2012.



Foto (kli) Das Bild zeigt von links Ben Mohame Schenk zu Schweinsberg als Erstspender, Lars Diehl als Werber mit Rucksack, Ursula Kubitschek sowie Vorsitzender Reinhold Fischer

Hausfrauenverein Homberg Veranstaltungen im Mai

Mittwoch, 16.05.2012

Frühstück im Frankfurter Hof, ab 9.00 Uhr

Versuchungen sollte man nachgeben. Wer weiß, ob sie wiederkommen.

Achtung Änderung:

Donnerstag, 24.05.2012

Wanderung ab Kapellchen 17.00 Uhr Einkehr Pletschmühle ab 18.30 Uhr

Anstatt immer nur das Beste geben zu wollen, sollten wir lieber einmal etwas Gutes tun.

Motorradfahrer "Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch." Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

Handballabteilung präsentiert sich auf dem Homberger Kindertag 2012

Beim diesjährigen Kindertag, welcher vom Homberger Gewerbeverein organisiert und ausgerichtet wurde, nahm die Handballabteilung des TV Homberg mit einem "Aktionsstand" teil. Nachdem es um die Mittagszeit aufgehört hatte zu regnen stand der "Aktionsstand" unter dem Motto "Spiel und Spaß mit dem Handball". Die Kinder ihre Wurfkünste unter Beweis stellen. Dazu hatte die Handballabteilung ein Tor und Hütchen aufgestellt, die es umzuwerfen galt. Wer sich traute mit zu machen, bekam als Belohnung Gummibärchen geschenkt. Dazu die allzeit beliebte Mohrenkopfwurfmaschine, bei der jeder Treffer der Scheibe mit einem entgegenkommenden Mohrenkopf belohnt wurde. Viele der Kinder kamen im Laufe des Nachmittags immer wieder zu unserem Stand und ließen sich von den anwesenden Helferinnen und Helfern zeigen, wie man mit dem Handball richtig wirft. Durch die Teilnahme am Kindertag konnte die Handballabteilung wieder einmal positiv auf sich aufmerksam machen und hofft damit neue Kinder für den Handballsport zu begeistern und sie bei einem Schnuppertraining in der Großsporthalle begrüßen zu dürfen!!

TV Homberg Badmintontraining

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm) Radfahren für »Jedermann"

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359



Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Erste Mannschaft der TTG Büßfeld schreibt Vereinsgeschichte

Die Leistungen der einzelnen Mannschaften in der Saison 2011/2012 war das Beste, was es in den letzten Jahren gegeben hat.

Dabei hat die erste Mannschaft der TTG Büßfeld mit ihrem Aufstieg in die Bezirksoberliga einmal mehr Vereinsgeschichte geschrieben.

Die erste Mannschaft hatte sich mit Janis Kräupl aus Nieder-Ohmen und Thomas Kotthoff aus Gelsenkirchen verstärkt und als Ziel wurde der Aufstieg in die Bezirksoberliga angestrebt. Mitfavoriten waren der Giessener SV und Watzenborn-Steinberg II. Schon bald zeichnete es sich ab, dass der Aufstieg zwischen diesen drei Mannschaften entschieden werden würde. Im direkten Vergleich verlor man zweimal gegen den Giessener SV, der dann auch Meister wurde. Gegen Watzenborn-Steinberg gewann man zweimal und am Ende sicherte man sich den zweien Tabellenplatz und damit die Relegation. Die wurde mit Bravour bewältigt und am Ende wurde man mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga belohnt.

Mit Thomas Kotthoff hat man den drittbesten Spieler der Bezirksliga 1 in der Mannschaft. Janis Kräupl rangiert auf Platz 7 und Heiko Habermehl und Udo Winkler auf Platz 10.

Mit Janis Kräupl und Daniel Schönfelder stellt man das zweitbeste Doppel in dieser Klasse.

Auch bei der zweiten Mannschaft lief es in der Kreisliga 1hervorragend und es sah alles nach einem Aufstieg in die Bezirksklasse aus. Leider machte man im entscheidenden Spiel gegen Vockenrod einen Aufstellungsfehler im Mannschaftsmeldebogen, der am Ende die Meisterschaft kostete. Als Tabellenzweiter versuchte man noch in den Relegationsspielen den Platz an der Sonne zu ergatten, was aber trotz aufopferungsvollen Kampf fehl schlug. Mit Mario Beyer (3.) und Bernd Kraft (6.) hat man zwei Spieler unter den Top-Ten dieser Klasse. Mit Bernd Kraft/Marcel Moser stellt man das beste Doppel und mit Markus Christ /Mario Jilg das zweitbeste Doppel.

Auch die dritte Mannschaft in der 1. Kreisklasse 1 wollte es in dieser Saison wissen. Man hatte aber mit dem SV Nieder-Ofleiden einen starken Mitfavoriten.

Im ersten Aufeinandertreffen in der Vorrunde hatten die Büßfelder einen schlechten Tag und verloren knapp mit 9:7. Dann hatte Nieder-Ofleiden einen "balck-out". Man verlor gegen Mücke und somit war Büßfeld wieder im Rennen. Im zweiten Aufeinandertreffen zeigte man keine Schwäche, gewann 9:3 und sicherte sich somit den Gruppensieg und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga 1.

Allein 5 Spieler dieser Mannschaft findet man unter den Top-Ten dieser Klasse, wobei Norbert Beyer der beste Spieler ist gefolgt von Hans-Jürgen Höhen auf Platz 2. Das beste Doppel ist Rene Seipp /Christoph Winkler, gefolgt von Norbert Beyer/Tim Völzing auf Platz 2.

Nicht so gut lief es bei der vierten Mannschaft der TTG ebenfalls in der 1. Kreisklasse. So hat man nach Abschluss der Saison den letzten Tabellenplatz inne und muss den Weg zurück in die 2. Kreisklasse gehen.

Mit dem Abschneiden der fünften Mannschaft in der 2. Kreisklasse ist man auch zufrieden. Erreichte wurde ein sechster Tabellenplatz. Die Moral der Mannschaft war sehr gut, so dass sie sich auch von Rückschlägen nicht aus der Ruhe bringen ließ.

Auch im Jugend- und Schülerbereich sind die Verantwortlichen mit dem Abschneiden der einzelnen Mannschaften zufrieden.

Die 1. Jugend war in der Kreisliga an den Start gegangen und hat dort einen guten vierten Tabellenplatz erreicht.

Mit Paul Wendland findet man einen Spieler unter den Top-Ten in dieser Klasse und mit Eileen Reitz/Paul Wendland stellt man das beste Doppel. Die zweite Jugend startet in der 1. Kreisklasse Nord und erreicht hier einen beachtlichen zweiten Tabellenplatz. Mit Manuel Simon und Christoph Peter hat man hier zwei Spieler unter den Top-Ten.

Die 1. Schüler war in der Kreisliga angetreten und erreichte dort einen achten Platz. Auch damit ist man zufrieden.

Die zweite Schüler war in der 1. Kreisklasse Nord angetreten und belegte den fünften Tabellenplatz.

Mit Frederico Kehl und Florian Schepp hat man hier zwei Spieler unter den Top-Ten.

Jagdgenossenschaft Dannenrod

Einladung zum Familienabend

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dannenrod lädt alle Jagdgenossen und deren Familienmitglieder zu einem Familienabend am **Mittwoch, den 16. Mai, ab 19.00 Uhr** ins DGH Dannenrod ein. Für ein deftiges Essen und gekühlte Getränke ist gesorgt.



Eintracht Fan-Club Deckenbach

Vatertagswanderung

Unsere Traditionelle Vatertagswanderung (Planwagenfahrt) am Donnerstag, den 17. Mai beginnt um 11 Uhr an Becker's Scheune.

Schützenverein Erbenhausen

Himmelfahrtsfeier im Schützenhaus Erbenhausen

Schützenverein Erbenhausen Feuerwehr Erbenhausen

Einladung zur Himmelfahrtsfeier am 17.05. ab 11:00 Uhr ins Schützenhaus.

Dieses Jahr wird wieder ein Wettstreit in den Disziplinen "Wissen und Geschicklichkeit" durchführt.

Es können Gruppen mit je drei Teilnehmern aus den Vereinen und auch freie Gruppen daran teilnehmen. Die Wettkampfzeit ist zwischen 12:00 und 16:00 Uhr. Im Anschluss werden wertvolle Preise an die Gewinner der Disziplinen verteilt. Wie immer ist für Essen und Getränke ab 11:00 Uhr reichlich gesorgt.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich der Schützenverein und die Feuerwehr Erbenhausen.

Homberger Kinderund Jugendtag

Homberg (kli) Mit dem Kinder- und Jugendtag in Homberg startete der Gewerbeverein Homberg am Sonntag diese Aktion mit verkaufsoffenen Geschäften in der Innenstadt. Leider trübte das Wetter in der ersten Tageshälfte ein und sorgte durch anhaltende Regenschauer für kummervolle Blicke. Der Strom der Gäste setzte erst später ein und die Geschäftsleute wie auch die Teilnehmer am Programm wussten nicht so recht was aus dem Werdegang des Kinder- und Jugendtages wurde. Es sei vorweggenommen, die Sonne schaute am Nachmittag aus den Wolken und die Temperatur sorgte dann auch für viel Betrieb in der Innenstadt. So kam diese Veranstaltung etwas später in die Gänge.

Bürgermeister Béla Dören, Vertreter der teilnehmenden Gruppen wie auch die Verantwortlichen des Gewerbevereins mit Jürgen J. Thorn an der Spitze sprachen Grußworte und stellten das Programm vor. Der Bürgermeister gab mit einem großen Dankeschön die Hauptsponsoren des Tages bekannt. Es waren: Egroh Homberg, Gas- und Wasserversorgung Fulda, OVAG Energien, Rewe Markt Fricke, VR Bank, MHI GmbH, die Stadt Homberg und der Gewerbeverein der Ohmstadt.

Auf der Aktionsbühne unterhalb des Rathauses herrschte dann der größte Andrang, denn dort waren viele Kindertanzgruppen und gaben Auszüge ihres Könnens. Selbstverständlich waren Eltern und Großeltern auch mitgekommen. Sie wollten doch sehen wie geschickt die Kids und die jungen Leute in den Tanzformationen mitwirkten. Auf der Bühne wurde den Kindern und ihren Eltern die Themen Regen und Wasser näher gebracht. Bürgermeister Dören meinte, den Regen solle man nicht beklagen, denn in anderen Ländern der Erde gebe es kaum Wasser und die dortigen Menschen litten an Durst. Die Müllmeistershow stellte Sabine aus Marburg vor. Dabei ging es um den Müll und seine Entsorgung mit der Aufklärung darüber. Diesen Vorstellungen folgte der Blumenmeister mit Blumi und einer Vorstellung von bunten Blumen. Besonders schön und spannend waren die Vorführungen von Joachim Rothe. Es grenzte schon an Zauber mitzuerleben wie eine Klangoase funktionierte. Hier spielte das Kennenlernen von hörbaren Schwingungen und Bewegungen von Sandkörnchen die mit der Musik mittels besonderen Erschütterungen oder Sandrieselung erfolgten. Rothe stellte weitere selbstgebaute Musikinstrumente in der Klangoase vor unter anderem eine selbstgebaute Harfe, Schlitztrommel usw. Die Dunkelbar wurde zu einem besonderen Erlebnis, denn hier bediente eine blinde Frau die Gäste, diese sollten sich genauso fühlen. Sie mussten ihren Kaffee im Dunklen trinken und auch bezahlen, so musste alles erfühlt und ertastet werden. Die Kinder wollten eigentlich noch viel mehr Schönes sehen, basteln und erleben, aber die Zeit langte nicht, denn das Angebot war kaum zu bewältigen. Natürlich gab es auch Herzhaftes für den Hunger und Wärmendes wie Kaffee, um dem kühlen Regen zu trotzen. Popcorn war eine willkommene Abwechslung die Groß und Klein gefiel. Viele Mitmachaktionen für Kinder, dabei Malen, Basteln, Nistgerätebau sowie sportliche Aktivitäten mit Ballspielen und die Seifenherstellung welche überwiegend von den Mädchen ausgeführt wurde. Sehr gefragt war das Kinderschminken. Das Mathematikum von Gießen war auch wieder mit dabei und ließ große und kleine Gäste über deren Darbietungen staunen. Mitmachlesungen von Autorin Antje Damm kamen ebenso bei den Kindern aut an.



Klangspiele mit Joachim Rothe

Foto (kli) Die Bilder zeigen:



Tanzgruppen auf der Bühne



Kinderschminken war wieder sehr beliebt



Der Kletterberg Rocky Mountain wird erklommen

Ich aber, ich habe auf dich vertraut, Herr; ich sagte: du bist mein Gott, in deiner Hand sind meine Zeiten. Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Franz Josef Goldbach * 11.03.1952 * 10.04.2012 Abschied nahmen und uns ihre Trauer auf vielfältige Weise bekundeten. Er hat uns nur 4 Wochen nach Vollendung seines sechzigsten Lebensjahres viel zu früh verlassen. Herzlichen Dank Frau Dr. Uhlich für die ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Kemmerer und Herrn Rückert für die einfühlsame Bestattungsfeier. Ein besonderer Dank den Nachbarn, dem Freundeskreis und dem Team vom Güntersteiner Hof. In stiller Trauer Anneliese und Gerhard Peter Susanne und Patrick Andreas und Cosima mit Nico und Marius Hans-Klaus Homberg, im Mai 2012



werden von allen Lesern beachtet!



Genießen Sie schöne Stunden im

é ROCO

Frisch vom Grill... Himmelfahrt, Do. 17. Mai



€2,00 hausgem. Kartoffelsalat €1,80 frischer Salatteller €3,50 Maibowle €1,50



Café ROCO im

Seniorenzentrum Goldborn Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm) Tel. 0 66 33/64 30-000

Grünberger Goldankauf



WIR KAUFEN

Altgold Bruchgold Silber Zahngold Münzen Barren Schmuck Besteck

MACHEN SIE IHR GOLD ZU BARGELD

SOFORT BARGELD UNKOMPLIZIERT - UNPROBLEMATISCH SCHNELL - SICHER - DISKRET

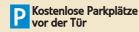


NUR 3,00 EURO



Londorfer Straße 4 • 35305 Grünberg

Ecke Gießener Straße/Gegenüber REWE Telefon: 06401 - 9 64 88 78 Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr





MGV "Eintracht" 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

An alle Mitglieder!

Der MGV nimmt am 09. Juni 2012 am Deutschen Chorfest in Frankfurt am Main teil.

Abfahrt ist in Ober-Ofleiden um 8:30 Uhr und Rückkunft gegen 18:30 Uhr. Der Chor wird dort um 15:00 Uhr am Römer am Massenchorsingen "Reine Männersache" teilnehmen. Des Weiteren findet im Altstadtbezirk an verschiedenen Plätzen Chorsingen statt.

Es sind noch einige Plätze frei.

Alle die an der Fahrt teilnehmen möchten, bitten wir sich mit dem 1. Vorsitzenden Heinz-Jürgen Stock, Telefon 1740, od. 0170-2296678 in Verbindung zu setzen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 12,50 € und beinhaltet die Freifahrt mit den Städtischen Verkehrsmitteln. Mittagstisch ist im "Gemalten Haus" bestellt.

Der Vorstand!



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 15.5.

19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Mai

Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr Treffpunkt an der Ev. Stadtkirche zum gemeinsamen Spa-

ziergang an die Buchholzbrücke

11.00 Uhr Waldgottesdienst an der Buchholzbrücke (siehe auch Text)

Freitag, 18.05.

20.00 Uhr Suchthilfe Vogelsberg:

Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und

-gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 19.05.

14.30 Uhr Gottesdienst anl. der Eheschließung von Simone Heide

geb. Grimmell und Marko Heide in der Stadtkirche

Sonntag Exaudi,

20. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 21.5.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim 18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Dienstag, 22.5.

19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Waldgottesdienst an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, den 17. Mai, findet der traditionelle Gottesdienst an der Buchholzbrücke statt. Die Pfarreien Deckenbach, Homberg und Ober-Ofleiden sowie der Wanderverein Homberg laden ganz herzlich dazu ein. Wer möchte, kann sich um 10.15 Uhr entweder an der Kirche in Ober-Ofleiden oder der Homberger Stadtkirche einfinden, um gemeinsam zur Buchholzbrücke zu laufen. Dort beginnt um 11 Uhr der Gottesdienst, den Pfarrerin Brigitte Schrag, Pfarrer Werner Schrag und Pfarrer Bernd Passarge halten werden.

Musikalisch begleitet der Posaunenchor aus Nieder-Ofleiden den Gottes-

Im Anschluss bietet der Wanderverein Homberg wieder Mittagessen und ein reichhaltiges Kuchenbüffet an.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Homberger Stadtkirche statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr. Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314 eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 17. Mai 2012 - Christi Himmelfahrt-

Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehr-10 Uhr bach

Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an dieser besonderen Stätte im Wald, um einen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen! Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach. Abfahrt des kostenlosen Busses: 9.00 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 20. Mai 2012 -Rogate-

10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Herzliche Einladung zum Ausflug Am Dienstag, den 22. Mai lädt das "Café Sonnenschein" zu einem Halbtagesausflug ein. Es geht diesmal in die schöne Schwalm! Wir starten um 11 Uhr, essen gemeinsam zu Mittag, sehen ein Schwälmer Museum und eine Töpferei mit den typischen Schwälmer Töpferwaren und trinken schließlich Kaffee im "Malerstübchen" in Willingshausen, wo uns ein Trachtenpaar empfängt. Zu Hause sein wollen wir wieder gegen 18.30 Uhr.

Jedermann ist herzlich willkommen!

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittsgelder beträgt 25 Euro. Abfahrtszeiten: Dannenrod 11.00 Uhr / Appenrod 11.05 Uhr / Maulbach 11.15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Christa Vogt in Maulbach Tel. 1677.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Donnerstag, 17.05.12 Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Sportplatz zwischen Hainbach u. Elpenrod, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im

DGH in Elpenrod statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Sonntag, 20.05.12

Ausflug der diesjährigen Konfirmandinnen u. Konfirmanden m. Eltern und Kirchenvorstehern in den Kletterwald auf dem Hoherodskopf.

Abfahrt um 9.00 Uhr in Burg-Gemünden am Felsenkeller und in Nieder-Gemünden um 9.00 Uhr an der Kirche mit Privat-PKWs.

Zum Abschluß wird gegen 14.00 Uhr am ev. Gemeinde-

haus in Nieder-Gemünden gegrillt.

Montag, 21.05.12

19.00 Uhr "ev. Singkreis"

Evang. Pfarramt Deckenbach

Christi Himmelfahrt Donnerstag, 17. Mai

Gottesdienst im Grünen an der Buchholzbrücke 11 Uhr

(Info-Text: nachfolgend)

Sonntag, 20. Mai Exaudi

10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach 14.00 Uhr Andacht zum Backhausfest in Büßfeld

Sonntag, 27. Mai Pfingstsonntag

09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen 10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Pfingstmontag

Montag, 28. Mai

Gottesdienst in Schadenbach 09.30 Uhr 10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt feiern wir unseren Gottesdienst im Grünen: um 11 Uhr an der Freizeitanlage "an der Buchholzbrücke" im Wald gemeinsam mit den Pfarreien Homberg und Ober-Ofleiden. Den Gottesdienst werden die Pfarrer Bernd Passarge, Werner Schrag und Pfarrerin Brigitte Schrag gestalten. Für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor aus Nieder-Ofleiden. Nach dem Gottesdienst lädt der Wanderverein zu Grillgerichten, Getränken, Kaffee und Kuchen ein. Die Kollekte des Gottesdienstes und der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken ist für den Unterhalt und die weitere Ausgestaltung des beliebten Naherholungsgebietes bestimmt. Wir laden herzlich ein! Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der ev. Stadtkirche in Homberg statt.

Bürozeiten:

Montag 09.30 - 12.00 Uhr 09.30 - 12.00 Uhr Donnerstag

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 17. Mai 2012 - Christi Himmelfahrt-

Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehr-10 Uhr

bach

Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an dieser besonderen Stätte im Wald, um einen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen! Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach.

Abfahrt des kostenlosen Busses: 9.00 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Am Dienstag, den 22. Mai lädt das "Café Sonnenschein" zu einem Halbtagesausflug ein. Es geht diesmal in die schöne Schwalm! Wir starten um 11 Uhr, essen gemeinsam zu Mittag, sehen ein Schwälmer Museum und eine Töpferei mit den typischen Schwälmer Töpferwaren und trinken schließlich Kaffee im "Malerstübchen" in Willingshausen, wo uns ein Trachtenpaar empfängt. Zu Hause sein wollen wir wieder gegen 18.30 Uhr.

Jedermann ist herzlich willkommen!

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittsgelder beträgt 25 Euro. Abfahrtszeiten: Dannenrod 11.00 Uhr / Appenrod 11.05 Uhr / Maulbach 11.15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Christa Vogt in Maulbach Tel. 1677.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 15. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche in Ehringshausen

nur für die Konfirmanden aus Ehringshausen

Donnerstag, 17. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch Kollekte: eigene Gemeinde

Samstag, 19. Mai

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 20. Mai, Exaudi

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl. Abend-

mahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 21. Mai

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Donnerstag, 24. Mai

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Freitag, 25. Mai

20.00 Uhr Treffen Planungsteam "Pfingsten 2013" in der Kirche in

Samstag, 26. Mai

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Pfingstsonntag, 27, Mai, Ausgießung des Hl. Geistes

Gottesdienst mit Einführung und Vorstellung der neuen 10.00 Uhr

Küsterin, Frau Nicola Huber, in Ermenrod, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach,

Pfr. Harsch

Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 28. Mai, Ausgießung des Hl. Geistes 10.00 Uhr

Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch 11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Rülfenrod,

Pfr. Harsch

Kollekte: eigene Gemeinde

Konfirmation

Am Sonntag Exaudi, den 20. Mai 2012, wollen um 10 Uhr in der Ev. Michaeliskirche zu Ehringshausen folgende Jungen und Mädchen konfirmiert werden:

Marina Dörte Baumgartner, Sandweg 4

Lukas Becker, Mühlgasse 11 Lea Diehl, Hauptstr. 92, Adina Kömpf, Hofackerstr. 23 Ole Langohr, Hauptstr. 114

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Am Freitag, den 18. Mai, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 17. Mai 2012 - Christi Himmelfahrt-

Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehr-

Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an dieser besonderen Stätte im Wald, um einen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen! Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach.

Abfahrt des kostenlosen Busses: 9.00 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 20. Mai 2012 -Rogate-

09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Ausflug

Am Dienstag, den 22. Mai lädt das "Café Sonnenschein" zu einem Halbtagesausflug ein. Es geht diesmal in die schöne Schwalm! Wir starten um 11 Uhr, essen gemeinsam zu Mittag, sehen ein Schwälmer Museum und eine Töpferei mit den typischen Schwälmer Töpferwaren und trinken schließlich Kaffee im "Malerstübchen" in Willingshausen, wo uns ein Trachtenpaar empfängt. Zu Hause sein wollen wir wieder gegen 18.30 Uhr.

Jedermann ist herzlich willkommen!

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittsgelder beträgt 25 Euro. Abfahrtszeiten: Dannenrod 11.00 Uhr / Appenrod 11.05 Uhr / Maulbach 11.15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Christa Vogt in Maulbach Tel. 1677.



Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Donnerstag, 17. Mai 2012

Einsatz beim Himmelfahrtsgottesdienst am Kirchenstumpf 10 Uhr

Montag, 21. Mai 2012

20 Uhr Übungsstunde (letzte Vorbereitung auf Pfingsten)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, **Elpenrod und Hainbach**

Donnerstag, 17.05.12

Christi Himmelfahrt

Anzeige

11.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Sportplatz zwischen Hainbach und Elpenrod. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im DGH in Elpenrod statt. Für das leibliche Wohl ist gesorqt!

Sonntag, 20.05.12

Ausflug der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Eltern und Kirchenvorstehern in den Kletterwald auf dem Hoherodskopf.

Abfahrt um 9.00 Uhr in Burg-Gemünden am Felsenkeller und um 9.00 Uhr in Nieder-Gemünden an der Kirche. Zum Abschluß wird gegen 14.00 Uhr am ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden gegrillt.

Montag, 21.05.12

19.00 Uhr "ev. Singkreis" in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Dienstag, 22.05.12

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus in Nieder-

Mittwoch, 23.05.12

Saisonabschlußfahrt d. Seniorenkreises und der Frauen-

kreise nach Bad Münstereifel

Der Bus fährt wie folgt ab: 7.30 Uhr Elpenrod, BH

7.35 Uhr Hainbach, BH

7.45 Uhr Nd.-Gemünden, Feldabrücke

7.50 Uhr Nd.-Gemünden, alte Molkerei

Die Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein.

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Donnerstag, 17. Mai 2012 Christi Himmelfahrt

Waldgottesdienst an der Buchholzbrücke, Beginn 11.00 Uhr

Hiermit laden wir herzlich zu diesem gemeinsam Gottesdienst im Grünen mit den Pfarreien Deckenbach und Hom-

Im Anschluß an Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffeetrinken mit Kuchenbüffet

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spaziergang um 10.15 Uhr bei der Kirche in Ober-Ofleiden

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche Homberg statt.

Samstag, 19. Mai 2012

Kindergottesdienst in Nieder-Ofleiden im alten DGH, Beginn: 15.00 Uhr

Sonntag, 20. Mai 2012

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden Gottesdienst in Ober-Ofleiden 10.30 Uhr

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de





Freiwillige Feuerwehr und Musikverein Erfurtshausen feiern zusammen

Jubiläum



Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Erfurtshausen und des 25-jährigen Bestehen des Musikverein Erfurtshausen findet am Mittwoch, den 16. Mai 2012, ab 19.00 Uhr am Bürgerhaus Erfurtshausen ein offizieller Festkommers statt. Es werden die langjährigen aktiven und passiven Mitglieder beider Vereine geehrt. Auch Schirmherr Dr. Thomas Schäfer wird an diesem Abend anwesend sein.

Der Abend wird um 18.30 Uhr vom Musikverein Erfurtshausen musikalisch eröffnet. Ab 19.00 Uhr erfolgen die Ehrungen. Anschließend wird zur Musik vom Ohmtalboy gefeiert und getanzt.

Am Himmelfahrtstag laden die beiden Vereine nach dem Gottesdienst alle Bürger zum gemeinsamen Mittagessen ein. Ab ca. 13.00 Uhr stellt sich zunächst der Nachwuchs des Musikvereins, die U 21, mit verschiedenen Musikstücken vor. Danach geht es mit der Vorstellung der Jugendfeuerwehr weiter. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet am Nachmittag, Steaks und Würstchen vom Grill am Abend lassen die Feierlichkeit ausklingen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein Erfurtshausen.



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Roßdorf Einladung zur Ortsbeiratssitzung am Mittwoch, den 23. Mai 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am Mittwoch, den 23. Mai 2012, findet um 20:00 Uhr in der Sternstube eine Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf statt.

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Vorher findet um 19:30 ein Ortstermin zu Punkt 3 der Tagesordnung mit dem Anlieger Lindenstraße 18 statt.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- Stellungnahme zum Umgang mit einem Lindenbaum i. d. Linden-
- 4. Vorschlag und Beratung zur Namensgebung Straßenname Gewerbegebiet.
- Freiflächenvoltaik im Gewerbegebiet.
- Verschiedenes

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

gez. Stephan Maus -Ortsvorsteher-

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt: Diensthandy 0174/7039129

Rüdigheim (Treffpunkt) montags

Roßdorf Mehrzweckhalle

mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr

von 15.30 bis 16.00 Uhr

Erfurtshausen (Bürgerhaus)

von 15.30 bis 16.00 Uhr donnerstags

Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)

Stephan Maus

dienstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher Amöneburg Herbert Fischer, Koppelkaute 20 06422/3873 Mardorf Heinrich Benner, Lindenweg 3 06429/7723 Roßdorf

Vorderstraße 22 06424/923736

06429/8269250

Rüdigheim Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24 06429/401 Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764 Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau

Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,

35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Erfurtshausen

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott, Stockwiesenweg 16, 06422/5591

35287 Amöneburg

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107 Bürgerhaus Mardorf Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399 Mehrzweckhalle Roßdorf Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173 Treffpunkt Rüdigheim Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580

Bürgerhaus Erfurtshausen Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

"Gemeenshaus Mardorf" Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg

Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pin-wände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Einwurfzeiten: Amöneburg:

während der Öffnungszeiten des Rathauses Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen: jeweils während der Außensprechstunden

der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr

Mardorf:

Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr von 07.00 bis 14.00 Uhr Freitag

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Änlieferungen können abgewiesen werden.

Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.

Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

06422/1471 Telefon Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

06422/7442 08.00 bis 15.30 Uhr 09.00 bis 12.00 Uhr jeden letzten Samstag im Monat

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)

Bauhof "Nicolaistraße"

Mardorf

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt

auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950. "Betriebszeiten der Érdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).

Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.

Unverholzte Materialien hingegen, wie z.B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.

Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

von 10.00 bis 11.00 Uhr Sonntag Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)

Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. -Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:

Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)

- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg eröffnet diesjährige Saison

Nach der Winterpause hat das Amöneburger Museum seit Sonntag, 15. April, wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet. Es ist dann an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.

Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)

Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.

Ausführliche Informationen sind über das Internet unter "Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr San-

der und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Tel.:06429-405 Tel.:06424-5985 Tel.:06424-2179 Tel.:06422-857485

Ausflug für Senioren nach Alsfeld

am Mittwoch, 13. Juni 2012

Kommen Sie mit nach Alsfeld !!!

Alsfeld die größte Stadt im Vogelsbergkreis mit vielen Sehenswürdigkeiten. Am bekanntesten ist das historische Fachwerk-Rathaus, das in den Jahren 1512 bis 1516 errichtet wurde.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken findet eine Altstadtführung unter sachkundiger Leitung statt.

Abfahrtszeiten:

13:35 Uhr

Roßdorf, Bushaltestellen Lindenstraße (Fenster-13:30 Uhr

Rhiel und Tegut) Mardorf, Kreuzplatz

13:40 Uhr Erfurtshausen, Bushaltestelle 13:50 Uhr Rüdigheim, Bushaltestelle 13:55 Uhr Amöneburg, Bushaltestelle Bahnhof

Amöneburg, Kesselgasse 14:00 Uhr

14:10 Uhr Amöneburg, Bushaltestelle Ritterstraße

Die Fahrtkosten (Bus und Stadtführung) betragen 12 EUR und sind bei der Anmeldung zu entrichten. Anmelden können Sie sich bis zum 6. Juni 2012 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen (Rüdigheim: Montags, Mardorf: Dienstags, Roßdorf: Mittwochs, Erfurtshausen: Donnerstags, jeweils von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr)



Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag

Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung

Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke. 06421 405-7402 E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de



NIZA Veranstaltung am 20. Mai 2012

Das Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg bietet eine frühmorgendliche Exkursion zu den Dohlen, welche seit eini-

gen Jahren in Amöneburg brüten, an. Die Dohle ist in diesem Jahr "Vogel des Jahres 2012". Die Dohle gehört zu der Familie der Rabenvögel und baut seien Nester gerne in Höhlen, entweder an Gebäuden oder auch in Baume. Im zweiten Teil der Exkursion führt der Weg in das NSG um die Vögeln bei ihrem Gesang zu belauschen. Tobias Ochmann und Robert Cimiotti werden die Exkursion leiten und laden dazu ein. Am Sonntag, den 20. Mai 2012 um 7:00 Uhr, wird die Exkursion am Marktplatz in Amöneburg beginnen und etwa zwei Stunden dauern.

Es wird empfohlen ein Fernglas mit zu bringen und geeignete Kleidung

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Ist mein Haus alters- oder behindertengerecht?

Haben Sie sich schon einmal überlegt, ob Sie in Ihrem Haus Ihr ganzes Leben lang wohnen können? Anhand der aufgeführten Kriterien kann jeder selbst überprüfen wie sicher die eigene Wohnung wirklich ist. Ob die Wohnung oder das Haus geeignet ist, sich in ihr barrierefrei und sicher bis ins hohe Alter oder mit körperlichen Beeinträchtigungen zu bewegen.

- Ist der Zugang zu Ihrem Haus (Hausnummer, Haustüre) beleuchtet?
- Hat Ihre Außentreppe einen Handlauf?
- Sind Ihre Außentreppe oder Absätze rutschfest und trittsicher?
- Ist Ihre Haustüre beguem und leicht zu öffnen?

2. Wohnungstüre / Haustüre

- Hat Ihre Wohnungstür einen Spion und eine Sperrkette in der richtigen
- Können Sie Ihre Haussprechanlage gut erreichen?

- Ist Ihre Diele / Ihr Flur ausreichend beleuchtet?
- Könnten Sie mit einem Rollstuhl (75 cm Breite) im Flur, in der Diele
- Sind die Lichtschalter in sich beleuchtet und direkt an der Tür?

4. Bad / WC

- Geht Ihre Badezimmertüre nach außen auf?
- Kämen Sie mit einem Rollstuhl durch die Türe (Türbreite 80 cm)?
- Kommen Sie ohne Probleme und fremde Hilfe in Ihre Badewanne /
- Haben Sie im Bad genügend stabile Haltegriffe?
- Können Sie vor Ihrem WC aufstehen, ohne sich irgendwo festzuhalten?
- Haben Sie einen Haltegriff als Aufstehhilfe neben dem WC?

5. Balkon / Terrasse

- Kommen Sie ohne Anstrengungen auf Ihren Balkon oder Ihre Ter-
- Ist Ihre Balkontüre ohne Schwelle?

- Können Sie ohne Mühe und Anstrengung aus Ihrem Bett aufstehen?
- Können Sie vom Bett aus Licht und Telefon bedienen?

7. Wohnzimmer

- Können Sie ohne Mühe von Ihren Polstermöbeln aufstehen?
- Haben Sie Probleme beim Hinsetzen und Aufstehen von Stühlen und
- Haben Sie Teppiche, über die Sie stolpern könnten?

Martin Kewald-Stapf / Christine Stapf Wohnberatung der Stadt Amöneburg: 06422/1883

Kindereinträge im Reisepass verlieren ihre Gültigkeit

Aufgrund einer europäischen Verordnung sind ab dem 26. Juni 2012 die Kindereinträge im Reisepass der Eltern nicht mehr gültig. Kinder können dann nicht mehr mit dem Reisepass der Eltern die Grenze überschreiten und benötigen für Auslandsreisen (auch EU) ein eigenes Reisedokument. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument bis zum eingetragenen Datum der Gültigkeit weiterhin gültig.

Für Reisen ins Ausland empfiehlt das Bürgerbüro Amöneburg den betroffenen Eltern, rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe (bis zum 12. Lebensjahr), Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Für die Beantragung eines der oben genannten Dokumente sind folgende Unterlagen notwendig:
Geburtsurkunde oder Familienbuch

- aktuelles biometrisches Lichtbild (unabhängig vom Alter des Kindes)
- Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten

Ab Vollendung des 10. Lebensjahres muss das Kind bei der Beantragung des Ausweisdokuments anwesend sein, denn dann ist die Abgabe der Unterschrift verpflichtend.

Ab Vollendung des 6. Lebensjahres müssen Fingerabdrücke bei der Beantragung des Reisepasses (nicht Kinderreisepass) abgegeben werden. In diesem Fall muss das Kind ebenfalls bei der Beantragung anwesend

Bei der Beantragung sind folgende Gebühren zu entrichten:

Kinderreisepass: 13,00 EUR, Reisepass: 37,50 EUR Personalausweis: 22,80 EUR

Einreisebestimmungen zu einzelnen Ländern erhalten Sie im Internet

www.auswaertiges-amt.de

Unabhängig von dieser Neuregelung wird empfohlen, sich rechtzeitig vor dem Urlaub von der Gültigkeit seiner Dokumente zu informieren. Für Personalausweise und Reisepässe ist von einer Bearbeitungszeit von drei bis vier Wochen zu rechnen.

Die Beantragung von Personalausweisen und/oder Reisepässen ist nur persönlich im Bürgerbüro des Rathauses (Zimmer 1) zu folgenden Sprechzeiten

8.30 - 12.00 Uhr montags - freitags 15.00 - 18.30 Uhr donnerstags

sowie nach Vereinbarung möglich.

Weitere Auskünfte gibt das Bürgerbüro der Stadt Amöneburg, Am Markt 1. Tel. 06422/9295-28 bzw. 18.

Einkommensteuer

Abgabefrist 31. Mai beachten!

Am 31. Mai endet in diesem Jahr die reguläre Frist für die Abgabe der Einkommensteuererklärung 2011, wenn der Steuerzahler zur Abgabe einer entsprechenden Erklärung verpflichtet ist. Um kein Geld zu verschenken, sollten es die Steuerzahler nicht verpassen, die Steuererklärung rechtzeitig abzugeben.

Kann der Termin bei der selbst erstellten Einkommensteuererklärung nicht eingehalten werden, sollte eine Fristverlängerung beim Finanzamt beantragt werden, da ansonsten ein Verspätungszuschlag von bis zu 25.000 Euro festgesetzt werden kann.

Der Hinweis auf noch fehlende Unterlagen, eine akute Krankheit, eine längere Dienstreise oder eine vorübergehende Arbeitsüberlastung kann hier nützlich sein. Bei den meisten Finanzämtern ist eine Verlängerung problemlos möglich. Der Antrag sollte schriftlich gestellt werden. Hören die Steuerzahler dann nichts vom Finanzamt, gilt der Antrag in der Regel als genehmigt. Grundsätzlich länger Zeit zur Abgabe haben Steuerzahler, die ihre Steuererklärung von einem Steuerberater oder einem Lohnsteuerhilfeverein anfertigen lassen. Nach einem Erlass des Landes Hessen über Steuererklärungsfristen wird in diesen Fällen die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen 2011 allgemein bis zum 28.02.2013 verlängert.

Ausnahmsweise soll das Finanzamt Steuererklärungen aber für einen Zeitpunkt vor Ablauf dieser allgemein verlängerten Abgabefrist anfordern, wenn für den vorangegangenen Veranlagungszeltraum die erforderlichen Erklärungen verspätet oder nicht abgegeben wurden. Auch in weiteren bestimmten Ausnahmefällen bleibt den Finanzämtern vorbehalten, Erklärungen mit angemessener Frist für einen Zeitpunkt vor Ablauf der allgemein verlängerten Frist anzufordern, z.B. wenn hohe Abschlusszahlungen erwartet werden oder eine Außenprüfung vorgesehen ist.

Steuerzahler, die freiwillig eine Einkommensteuererklärung abgeben möchten, haben mindestens vier Jahre für die Abgabe der Steuererklärung Zeit. Das heißt die Einkommensteuererklärung 2011 muss spätestens am 31. Dezember 2015 abgegeben werden. Aber auch hier sollte der Steuerzahler keine Zeit verlieren und möglichst bald die Steuerklärung beim Finanzamt einreichen, wenn mit einer Steuererstattung zu rechnen

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Missachtung von Verkehrszeichen auch im Feld kein Kavaliersdelikt

historische Aue-Brücke muss vor weiteren Schäden geschützt werden

Unser Bild zeigt die Auebrücke über die Alte Ohm in der Amöneburger Gemarkung. Bereits auf diesem Foto kann man die starken Schäden am Bauwerk erkennen, die vor Jahren zu einer Sperrung des historischen Bauwerks erforderlich machte. Neben der Beschilderung hat die Stadtverwaltung bereits mehrmals durch kleinere bauliche Maßnahmen dafür gesorgt, dass ein Überfahren mit Kraftfahrzeugen nicht möglich ist. Leider ist jedoch zu beobachten, dass verschiedene Hindernisse immer wieder auf mysteriöse Weise abhandenkommen und das Verbot des Passierens der Brücke in großem Stil missachtet wird. Der Bauhof hat in den letzten Tagen wieder einmal eine Sperre errichtet. Dabei geht es nicht darum Landwirte oder "Abkürzler" zu verägern, sondern es geht schlichtweg darum diese wunderschöne historischen Brücke, für die sich erst vor wenigen Tagen ein Filmstudio als Kulisse für eine Szene für einen Kinofilm interessiert gezeigt hat, vor der Zerstörung zu schützen. Die Stadt Amöneburg kann und wird diese Brücke nach mutwilliger Beschädigung und/oder Zerstörung nicht ersetzen (können).

Deshalb der dringende Appell an alle vernünftigen Menschen: Bitte diese durch Verkehrszeichen gesperrte Brücke nicht mit Kraftfahrzeugen überfahren. Andernfalls macht man sich einer Ordnungswidrigkeit schuldig und muss zudem damit rechnen, dass eine Anzeige wegen Sachbeschädigung erfolgt.



Kleiner Straßenschaden an der K 30 -Antwort des Landrates



In der Kreisstraße 30 in Amöneburg zwischen dem Steinbruch und dem Wanderparkplatz in der scharfen Kurve stehen seit mehreren Jahren Warnbaken am Straßenrand der Kreisstraße. In der letzten Woche berichteten wir an dieser Stelle darüber, dass der Landkreis den Schaden eventuell auch in diesem Jahr nicht behebt.

In seiner Eigenschaft als Mitglied des Kreistags hat der Amöneburger Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg den Kreisausschuss in seiner Sitzung am 04. Mai 2012 im Rahmen einer Kleinen Anfrage befragt. Frage und Antwort des Landrates in seiner Eigenschaft als zuständiger Dezernent für die Keisstraßen drucken wir nachstehend ohne Kommentierung ah:

Frage:

Vorbemerkung: Die Kreisstraße 30 in Amöneburg hat einen punktuellen Schaden mit einer Größe von einigen Quadratmetern Größe zwischen der Erddeponie und der Einmündung der Kreisstraße 29, der nur notdürftig geflickt ist und inzwischen seit mehreren Jahren wegen einer daraus resultierenden Verkehrsgefahr mit Warnbaken "ausgeschildert" ist.

Frage: Ist es richtig, dass die Beseitigung eines seit mehreren Jahren mit Warnbaken beschilderten nur punktuellen Fahrbahnschadens an der K 30 in Amöneburg auch in diesem Jahr vom Landkreis Marburg-Biedenkopf nur dann beauftragt wird, wenn günstige Abrechnungsergebnisse von Baumaßnahmen an den Kreisstraßen 9, 64 und 80 dies zulassen?

Antwort:

Der in 2010 festgestellt punktuelle Schaden auf der K 30 bei Amöneburg wurde seitens der Straßenmeisterei Kirchhain behoben. Die Setzungen im Fahrbahnbereich haben daraufhin nachgelassen, so dass zurzeit keine Gefährdung für den Straßenverkehr besteht. Eine umfangreiche Sanierung der Schadstelle ist im Deckenprogramm 2012 in der 2. Priorität vorgesehen.

Sollten nach Durchführung der Maßnahmen der 1. Priorität noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und es der zeitliche Ablauf zulassen, wird die Maßnahmen <u>eventuell</u> noch in diesem Jahr ausgeführt. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Arbeiten im nächsten Jahr durchgeführt.

"Hinter der Idee steckt ein riesiges Spielfeld"

Unternehmer trafen sich zur Vorbereitung auf die bevorstehende Marktplatzveranstaltung





Nach den Vereinsvertretern wurden nun auch den Unternehmern konkrete Ideen für eine erfolgreiche Teilnahme am Marktplatz der Guten Geschäfte an die Hand gegeben. Beide Teilnehmergruppen werden sich am 31. Mai als Tauschpartner gegenüberstehen.

Mit dem Vorbereitungstreffen sollten die Rahmenbedingungen für die Veranstaltung des Vereins Region Marburger Land noch einmal genau abgesteckt werden. Doris Heineck von der Freiwilligen Agentur Marburg-Biedenkopf (FAM) und ihr Team hatten sich als Mitorganisatoren der Veranstaltung gemeinsam mit den Regionalbeauftragten der Region auf diese Aufgabe vorbereitet. "Gibst du mir - gebe ich dir", ist der grobe Leitgedanke. Das heißt, dass Vereine und Unternehmen zu einem Miteinander, einer Vernetzung auf "ganz anderer" Ebene kommen werden. Entscheidend ist auch, dass die typische Bitthaltung von **gemeinnützigen** Organisationen aufgelöst wird. "Das kenne ich ganz anders", erzählte Bruno Naumann. Er habe bisher fast immer nur gegeben und selten etwas bekommen, so der Geschäftsmann. Zusammen mit ihm, dem Eigentümer mehrerer Lebensmittelmärkte waren ganz verschiedene Unternehmensvertreter ins Bürgerhaus von Beltershausen gekommen. Ein Mediziner, Bauunternehmer, Immobilienmakler oder eine freiberufliche Therapeutin saßen mit am runden Tisch. Teilweise hatten sie noch keine konkrete Vorstellung davon, wie ihr Beitrag zur Marktplatzveranstaltung aussehen soll.

Keiner muss sich verheben

Das änderte sich ziemlich rasch. Ein Film über den Ablauf einer solchen Veranstaltung vermittelte einen ersten griffigen Eindruck und machte deutlich, was das bevorstehende "Speed-Dating" erreichen möchte. Heineck berichtete von den vorangegangenen Treffen der Vereinsvertreter und welche Vielfalt an Leistungen diese erarbeitet hatten. Angebote, die für die Unternehmer ebenso lukrativ sind, wie das, was sie im Gegenzug geben können.

In der Runde zeichneten sich sehr schnell eine Reihe von möglichen Tauschgeschäften ab. "Keiner soll sich bei dem was er gibt, verheben", betonte FAM Mitarbeiterin Karin Kirchhain. Unter ihrer Moderation werden die "Guten Geschäfte" im Schloss stattfinden. Dass die Vereinbarungen nicht 1:1 gegeneinander aufgewogen werden dürfen, war man sich in der Runde auch einig. "Hinter der Idee verbirgt sich ein riesiges Spielfeld", sagte Naumann. Man müsse nur darüber reden, dann würden einem schon viele Sachen einfallen, war der Konsens. Gesundheitsaktion gegen Renovierung, Therapieangebot gegen Raumbenutzung, Praktikumsplatz gegen Bandenwerbung und einiges mehr waren spontane Ideen.

Der Nutzen ist vielfältig

Dass über das Mitmachen soziale Verpflichtung gezeigt und überhaupt eine neue Facette von sozialem Engagement ausgebildet werde, betonte Ebdorfergrunds Bürgermeister Andreas Schulz, der zurzeit der Vorsitzende des Vereins Region Marburger Land ist. "Überhaupt hat das Ganze durch die Einbeziehung der breiten Öffentlichkeit vielfältigen Nutzen", meinte Schulz. Überzeugt von der Sache und "überrascht " von den Möglichkeiten wollten die Unternehmer und Unternehmerinnen die Veranstaltung ganz gelassen auf sich zukommen lassen.

Foto. Unternehmer informierten sich zum Marktplatz der Guten Geschäfte und waren ganz angetan von den Möglichkeiten



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag... in Amöneburg

Herrn Waldemar Ruppel, Zehntstraße 3a. am 19.05.. Herrn Gustav Kauer, Marktgasse 2, am 22.05.,

in Mardorf

Herrn Richard Schick, Marburger Straße 26,am 21.05.,

75 Jahre

75 Jahre

73 Jahre

in Roßdorf

Frau Agnes Luzius,

Hintertstraße 16, am 18.05., 72 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.



Bereitschaftsdienste

Arztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a Tel. 06428/2727 35260 Stadtallendorf

Sprechzeiten:

Mo. - Fr.

19.00 - 23.00 Uhr Wochenende und Feiertage

09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr 08.00 - 08.00 Uhr Wochenende und Feiertage

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105 Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Marburger Straße 12.

35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549 Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde 12.00 Uhr - 14.00 Uhr Montag bis Freitag Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841 AurA-Tagespflege

"Goldener Stern", Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112 Tel. 06421/19222 Krankentransporte

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice

Entstörungsdienst:

0800/3250532

Strom 0800/3410134 0800/3420234 Gas

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V. Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeits-

für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung

Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen

Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein

Beratung in Biedenkopf ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler

Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule

und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 20. Mai 2012 - 7. Sonntag der Osterzeit (B)

Kollekte: für den Katholikentag/Sonderkollekte Frau Iwanetzki/Tansania Rüdigheim: HI. Messe - mit Bericht von Frau Iwanetzki 09.00 Uhr

für Heinrich Dörr (Jtg.)

für die Pfarrgemeinde

Amöneburg:

HI. Messe - mit Bericht von Frau Iwanetzki

10.15 Uhr

19.00 Uhr HI. Messe des Pastoralverbundes

(Pfarrer Wondrak) - 2. Sterbeamt Emil Schimek/ z. E. der HI. Familie i. e. bes. Anliegen/ für Ewald Kleindopf (Jtg.)/

Elisabeth Kühnel u. +Ang.

Montag, 21. Mai 2012

Rüdigheim:

14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 22. Mai 2012

Amöneburg:

19.00 Uhr keine HI. Messe!! (Seniorenfahrt)

Mittwoch, 23. Mai 2012 Rüdigheim:

19.00 Uhr HI. Messe

z. E. d. hl. Rita für Rita Bornträger u. +Ang./ f. Theresa

Neudert u. Ehemann

Freitag, 25. Mai 2012

Amöneburg:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Hl. Messe

3. Sterbeamt Peter Hill/ für Heinrich Braun/ Lina u. Franz

Neubauer/ Christoph Haldorn u. +Ang

Sonntag, 27. Mai 2012 - Pfingstsonntag, Hochfest

Kollekte: für Renovabis Rüdigheim:

09.00 Uhr HI. Messe

für Alfons u. Theresia Feußner, Pius Kappel, Tochter Erika u. +Ang./ Franz Hill u. Josef Bornträger/ Gertrud Herz,

+Eltern u. +Ang./ Therese Angela Wieber

Amöneburg:

10.15 Uhr HI. Messe

für die Pfarrgemeinde keine Hl. Messe!!

Montag, 28. Mai 2012 - Pfingstmontag Kollekte: für die Lindaukapelle

Rüdigheim:

19.00 Uhr

08.15 Uhr Prozession zur Lindaukapelle

Amöneburg:

09.00 Uhr Prozession zur Lindaukapelle 09.30 Uhr HI. Messe an der Lindaukapelle anschl. Gemütliches Beisammensein

(bei Dauerregen findet die gemeinsame Hl. Messe in der

Stiftskirche statt)



St. Michael Erfurtshausen



St. Hubertus Mardorf



Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 19. Mai

Erfurtshsn.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 1

f. Josef u. Theresia Zimmer/ f. Wilhelm u. Theres Preis/

Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Roßdorf

13.30 Uhr Trauung: Andreas Gering u. Lorena Rausch

Sonntag, 20. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

Mardorf

09.00 Uhr HI. Messe

f. Ursula Maria Becker (2. Stbm)/ f. Wilhelm Kräling, leb

u. verst. Angeh./ f. Maria Schick ú. Eltern/

f. verst. Tanten u. Onkeln/f. Anna Baumgarten u. Angeh./ f. Rudolf Hof/ f. Eckhard Lauer, leb. u. verst. Angeh.

Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

13.30 Uhr Maiandacht 18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf

10.30 Uhr Familien- u. Jugendgottesdienst - Messdiener: Gruppe

1 (Jugendchor Roßdorf)

f. Elisabeth Feußner geb. Höpp/ f. leb u. verst. der Fam. Gundrum u. Rhiel/ zu Ehren der hl. Rita für alle Kranken/

Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Amöneburg

19.00 Uhr HI. Messe des Pastoralverbundes Montag, 21. Mai Osterzeit 7. Woche Hl. Hermann Josef, hl. Christo-

pher Magallanes

Mardorf 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 22. Mai Hl. Rita von Cascia

Mardorf

09.00 Uhr HI. Messe

f. Katharina Veronika Kräling/

Roßdorf 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 23, Mai

Erfurtshsn.

19.00 Uhr HI. Messe - Messdiener: Gruppe 2

f. Karolina Schick/ f. Anna Mengel/

Mardorf 19.00 Uhr

Rosenkranz an der Kellmark-Kapelle

Donnerstag, 24, Mai

Weltgebetstag für die katholische Kirche in China

Mardorf

19.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf 18.00 Uhr

HI. Messe - Messdiener: Gruppe 2

f. Wilhelmne u. Regina Preis/ zu Ehren des hl. Geistes in

einem besonderen Anliegen/

19.00 Uhr Kfd-Frauengemeinschaft: Maiandacht an der Grotte;

anschl. Grillen an der Sternstube

Freitag, 25. Mai Hl. Maria Magdalena von Pazzi, hl. Beda der Ehrw.,

hl. Gregor VII.

Erfurtshsn. 19.00 Uhr Maiandacht (bei schönem Wetter an der Grotte; sonst Kir-

Mardorf

18.00 Uhr Stille Anbetung 18.20 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr HI. Messe

f. Heinrich u. Else Ivo u. Tochter Hilde/f. Rudi u. Theresia

Heider, leb u. verst. Angeh./

Samstag, 26. Mai Hl. Philipp Neri

Mardorf

10.30 Uhr Dankgottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von

Heinrich und Mechthilde Kräuter Zu Ehren der Hl. Familie zum Dank

Sonntag, 27. Mai Pfingsten (Hochfest)

Erfurtshsn.

10.30 Uhr

HI. Messe - Messdiener: Gruppe 1,3,4

f. Franz Rhiel (Jtg.) u. Angeh./ f. Josef Riehl/ f. Regine Pauline Wagner u. verst. Angeh./ f. Anna u. Josefa Preis

u. Angeh./

Mardorf

10.00 Uhr Prozession um die Kirche anschl. Hl. Messe mit Dia-

kon André Viertelhausen

f. Rudolf Hof/ f. Agnes u. Josef Benner, leb. u. verst. Angeh./ f. Ludwig Schick, leb. u. verst. Angeh./

f. leb u. verst. der Fam. Viertelhausen u. Rhiel/ f. die neu-

geweihten Diakone um die Gaben des hl. Geistes Kollekte: Renovabis

Taufe: Luke Gundrum

18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf

14.00 Uhr

10.30 Uhr HI. Messe (Schola, Musikgruppe)

f. leb u. verst. der Pfarrgemeinde

Kollekte: Renovabis

Im Anschluss sind nach der Messe/Prozession alle rechtherzlich zum Mittagessen u. zum Kaffeetrinken in die Sternstube eingeladen. Musikalische Gestaltung durch die Musikgruppe und heimischen Chöre. Der Vorstand des GV "Sängerlust" 1978 Roßdorf

Montag, 28. Mai Pfingstmontag

Erfurtshsn.

09.00 Uhr HI. Messe - Messdiener: Gruppe 2

f. Wilhelm u. Karolina Schick/

Mardorf

10.30 Uhr

Familiengottesdienst gestaltet von den Jungen Famili-

13.30 Uhr Maiandacht 19.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf

10.30 Uhr HI. Messe

Beichtgelegenheit:

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich (Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Mardorf, Dorfgraben 6

Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5

Tel.: 0 64 24 - 6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

09.00 bis 12.00 Uhr Montag: 21.05. 12.00 bis 15.00 Uhr Mittwoch: Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag:

Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Jo-

hanneshaus)

Kirchhain: Pater Josua/ Pater Iwo 06422-85529 oder Diakon W. Jockel

(06422-3540)

Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)

Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg

E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - **Homepage:**

www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen Konto Nr. 68001951

Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00

Mardorf

Konto Nr. 6246907

VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Roßdorf

Konto Nr. 6274323

VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen im Mai 2012

13. Mai - Rogate

11.00 Uhr, Pfr. Wilhelm

19. Mai -

18.00 Uhr Taizé-Andacht

21. Mai - Amöneburger Themenabend

20.00 Uhr,

Brücker Mühle

Zum Thema "Bedürfnisse und Rechte am Lebensende -

das Hospiz als Versuch einer Antwort".

Dr. Klaus Widdra (Beltershausen) referiert über die Bedürfnisse Schwerstkranker und Sterbender und beschreibt neuere Entwicklungen in der Hospizarbeit am Beispiel des

Marburger St.-Elisabeth-Hospizes.

28. Mai - Pfingstmontag

11.00 Uhr. Pfr. Wilhelm



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 20.5. 6. Sonntag n. Ostern (Exaudi)

10.00 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Christus spricht:

Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh 12,32)

Gemeindetermine

Montag 19.00 Uhr Flöten I

Dienstag 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Gitarrenkreis Mittwoch Donnerstag 18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 18.05. 20.00 Uhr Frau

Frauenkreis (Pfarrscheune)

Sonntag, den 20.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg

Dienstag, den 22.05.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 23.05.

Frauenhilfe(Pfarrscheune) 15.00 Uhr

Donnerstag, d. 24.05. 20.00 Uhr Chorprobe 9.00 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrsch)

Sonntag, den 27.05.

Gottesdienst (Schweinsberg) 10.00 Uhr 17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Pfingstmontag

Kirchenkreisgottesdienst in Stadtallendorf

Donnerstag, d. 29.03. 20.00 Uhr Chorprobe



Vereine und Verbände

Arbeitskreis DorfEntwicklung Mardorf

Zur geplanten Einweihung der alten Viehwaage in Mardorf am 2. Juni werden noch alte Fotos gesucht, die entstanden sind beim Wiegen der Tiere. Falls sich noch Fotos im Privatbesitz befinden, bitte bei Inge Eismann-Nolte, Tel. 06429/6890, Email: eismannnolte@gmx.de und Dagmar Stabenow-Kräuter, Tel. 06429/7038 Email: d.stabenow@kraeuter-mardorf.de melden.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Veranstaltungen im Forstamt Kirchhain

"Wald - tut dir gut". Unter diesem Motto bietet das Forstamt Kirchhain über das Jahr 2012 verteilt Führungen und Aktionen zum Thema Wald an. Zum Teil werden die Veranstaltungen gemeinsam mit Kooperationspartnern durchgeführt. Während viele Menschen den Wald besuchen, um dort Ruhe und ein ausgeglichenes Klima vorzufinden, suchen andere das großzügige Raumangebot, um bei sportlichen Aktivitäten Ausgleich vom belastenden Alltag zu finden. Wieder andere genießen den vielfältig strukturierten Lebensraum mit zahlreichen Tier- und Pflanzenarten, um sich daran zu erfreuen. Schließlich taugt der Wald für zahllose weitere Aktionen und Erlebnisse bis hin zur spirituellen Erbauung.

Der Mensch braucht also den Wald - und umgekehrt. Auch der Wald benötigt den Menschen, um gesund zu bleiben.

Um diese Zusammenhänge zu verdeutlichen hat das Forstam ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm zusammengestellt.

Hier nun die Veranstaltungen im Monat Mai:

Freitag, 25. Mai 2012

16.00 - 18.00 Uhr

Wanderung zum Thema Wald, Naherholung, Klima und Hirschkäfer Treffpunkt: Parkplatz "Im Köhlersgrund" in Marburg Leitung: Förster Zilm

Donnerstag, 31.05.2012

15.00 Uhr

"Mit dem Förster an die frische Luft" Treffpunkt: Burgruine Frauenberg

Leitung: Förster Hellwig

Spielekisten für Kinder- und Jugendgruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Förderverein und Kreisjugendring unterstützen **Jugendarbeit**



Acht Kinder- und Jugendgruppen freuten sich über je eine prall mit Gesellschaftsspielen gefüllte Kiste.

Sie gewannen die Spiele bei einem Wettbewerb, der vom Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit dem Kreisjugendring ausgeschrieben worden war.

"Spielen ist ein wichtiges Element in der Kinder- und Jugendarbeit", sagte Reinhold Beck, Geschäftsführer des Fördervereins, während einer kleinen Feierstunde im Kreisjugendheim Wolfshausen. Kinder und Jugendliche sollten lernen, dass es nicht nur Gewinner geben kann. Das geht im Spiel am besten. Spiele seien allerdings häufig teuer, weshalb geeignete Brettspiele bei vielen Jugendfreizeiten fehlen. Dabei sei gerade dort Zeit und Gelegenheit, Gesellschaftsspiele in der Gemeinschaft auszuprobieren- weshalb Förderverein und Kreisjugendring gemeinsam den Wettbewerb veranstalteten.

Alle Kinder- und Jugendgruppen mit Sitz im Landkreis oder auch die in diesem Jahr eine mindestens siebentägige Freizeit für acht oder mehr Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren organisieren, konnten sich beteiligen. Die Aktion wird zum zweiten Mal veranstaltet und hatte in diesem Jahr eine sehr große Anzahl von Bewerbern. Wir waren von der großen Beteiligung der Gruppen aus unserem Landkreis begeistert, berichtete Reinhold Beck.

Eine Jury aus Vertretern des Vereins und des Kreisjugendrings wählte die acht Gruppen aus, die die Kisten erhielten.

Dirk Röder, der Vorsitzende des Fördervereins, bedankte sich zunächst bei allen Gruppen die sich beworben haben und bei allen Sponsoren für die Unterstützung dieser Aktion. Insbesondere bei den Firmen Begro, Spielwaren Sulzer und dem Teka- Kaufhaus aus Marburg. Aber auch die Firmen Amigo, Dietzenbach, Noris, Fürth,

Zoch, München, Ravenburger aus Ravensburg, Altenburger Spielkartenfarbirk, Altenburg, Real, Lollar und die Gerhard Haas, KG, Stockach, die Spiele und selbst die Boxen spendeten. Auch der Hessische Jugendring, der die Aktion als "großartig" bezeichnete, war ein toller Unterstützer, berichtete Röder.

Bevor die Spielekisten übergeben wurden, stellten sich die Siegergruppen vor und berichteten über ihre Kinder- und Jugendarbeit. Dabei wurde deutlich mit welchem großen ehrenamtlichen Engagement diese Arbeit geleistet wird.

Herr Michael Blöcher- Bach von der Firma Begro aus Marburg übergab die Spielekisten an folgende Vereine;

- Jugendfeuerwehr Amöneburg- Rüdigheim,
- G-Netzwerk- Jugendgruppe der evangelischen Jugend Lahntal- Sterzhausen
- Kinderturnverein Kirchhain- Anzefahr,
- Kinder- und Jugendarbeit der Freien evangelischen Gemeinde aus Dautphe- Friedensdorf,
- Jugendfeuerwehr aus Biedenkopf- Wallau,
- Ten Sing-Gruppe Ebsdorf, Ebsdorfergrund
- T-Keller Gladenbach
- Waldjugend Rosphetal, Rauschenberg

Wanderverein Amöneburg

Termine

Im Monat Mai werden folgende Wanderungen angeboten:

17.05.2012

Hatzbach

Busfahrt: Abfahrt 09.00 Uhr Ritterstraße, 09.05 Uhr Brücker Mühle, 09.10, Rüdigheim



Bürgerverein Mardorf Menüplan für Mai 2012

Donnerstag, 17.05.2012:

kein Mittagstisch - Christi Himmelfahrt

Dienstag, 22.05.2012:

Cordon bleu mit Rahmsauce, dazu Kroketten und Salat

Donnerstag, 24.05.2012:

Schweine-Nackensteak mit Zwiebeln und Ofenkartoffeln mit Sauerrahm

Dienstag, 29.05.2012:

Hähnchenspieß mit Gemüsereis und Kräutersauce Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64 (dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Schützenverein "Hubertus"

Traditionelles Vatertagsgri

Am Donnerstag 17. Mai 2012, wird traditionell beim Schützenverein Hubertus Rüdigheim 1967 e.V. gegrillt und gefeiert. Saftige Steaks und Würstchen vom Grill, sowie Getränke werden ab 12.00 Uhr am Schützenhaus dargereicht. Auf zahlreiches erscheinen der Rüdigheimer und anderer Gäste freut sich der Vorstand.

UU-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

So einfach geht's ...



- www.LW-flyerdruck.de besuchen



- Größe/Produkt auswählen



🙎 - Papier wählen



- Stückzahl wählen



- Vorlage schicken



- Versandart auswählen



- Fertig



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktio-nellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffen

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffen-heit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezüg-liche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen



Fünftes KULTUR Spektakel in Amöneburg vom 15.06. - 23.06.2012

verspricht Feuer und Flamme



Der Kulturspektakel Verein und die Stadt Amöneburg laden vom 15.6.-23.6.2012 zum fünften Kultur Spektakel in die Schlossruine in Amöneburg ein. Es wurde wieder ein buntes Programm für die Kinder und Erwachsenen Besucher zusammengestellt.

Im Zentrum des Kulturspektakels steht jedes Jahr ein Kunstwerk am Schlossturm, was viele Besucher aus nah und fern auf die Amöneburg lockt. Das umfangreiche Programm bietet einen Theaterabend, einen Kabarettabend, die Nacht der Blasmusik, ein Rockkonzert und ein separates Kinderprogramm. Der Familientag wird mit dem Kunsthandwerkermarkt am Sonntag, den 17. Juni kombiniert

Der Eröffnungsabend am Freitag 15.06.2012 wird feurig im wahrsten Sinne des Wortes. Zunächst kommen Sie in den Genuss eines Chorkonzertes der beiden Chöre der Tafelrunde Amöneburg. Es werden die Bereiche Pop, Rock, Gospel und Schlager präsentiert. Anschließend gibt es eine Präsentation von verschiedenen Lichtermotiven, die heimische Gruppen im Schlossambiente auslegen, und die sehr stimmungsvoll den Abend auf ein weiteres Highlight vorbereiten.

Die spektakuläre Feuershow der Gruppe "Irrlicht und Irrsinn" spielt die Geschichte des allzu selbstbewussten "Feuerlehrlings"

Am Samstag Abend, 16.06.2012 lebt das Wirtshaus an der Lahn wieder auf. Das Theaterstück "Liebe, Tod und Revolution" der Waggonhalle Marburg spielt mit einer sehr aufwendigen Bühnengestaltung und einem großen Ensemle vom regen Treiben im Wirtshaus zur Anfangszeit der Weimarer Republik. Weitere Informationen unter www.kulturspektakel-amoeneburg.de

Am Sonntag steht alles im Zeichen der Kunst. Ein Kunsthandwerkermarkt mit vielen Ausstellern die von Seifen, Taschen, Holz, Töpferwaren, Schmuck, Sandbildern, Marmelade, Glasvasen und Kunstschmiedearbeiten viel anzubieten haben. Für Familien findet ein attraktives Rahmenprogramm statt von Tanzshows bis Zirkuspavillon. Außerdem wird das Mitmachkunstwerk am Turm eröffnet.

Am Dienstag findet im Rahmen des KULTUR Sommers Mittelhessen eine musikalisch-historische Reise mit der Gruppe PÖMPS statt. Es erwarten Sie Schlager und Lieder von folgenden Jahrzehnten: Wirtschaftswunderzeit, Mauerbau, Pop und Flower Power, Frauenemanzipation und selbst die Finanzkrise wird ironisch auf die Schippe genommen. Mit zeitbezogenen Kostümen und Accessoires, umrahmt von prägnanten Werbespots aus der jeweiligen Zeit, gehen PÖMPS in ihrem Programm "wir sind wieder…wer?" dieser Entwicklung nach. Sie können ihre Karten auch im Online-Ticket Shop bestellen unter www.kulturspektakel-amoeneburg.de



Am Vormittag des 20.06.2012 spielen die Jungen Kehlchen des MGV Mardorf "Das geheime Leben der Piraten" in Mardorf im Saal Raab. Ein bekanntes Kindermusical für Vorschulkinder und Grundschüler.

Eine hintergründige, bissige und witzige Kriminalkomödie von Friedrich Dürrematt erwartet Sie am Donnerstag in der Schlossruine. Für die Zuschauer ein vergrüglicher Theaterabend, den die Kleine Komödie aus Marburg unter der Leitung von Peter Radestock aufführt. "Die Abendstunde im Spätherbst" verspricht ungeheure Verbrechen, schnüffelnde Spießbürger, kriminelle Tatkraft und ganz bestimmt keine Langeweile.

Voller Hingabe werden die vier heimischen Blaskapellen am Freitag 22.06.2012 ein Konzert im herrlichen Fackelambiente des Schlosses spielen. Im Anschluss werden die Alsfeller Junge "HALB 6" mit Spontanität und witzigen Einlagen sowie komischen Lebensweisheiten den Abend unvergesslich bereichern.

Das Rockkonzert am Samstag, 23.06.2012 von der heimischen Gruppe SOFTEIS ist wie jedes Jahr Bestandteil des Programmes, beschließt das diesjährige Event und sie sind mit den Vorgruppen Garant für erstklassigen Rock und haben eine schwungvolle Licht- und Bühnenshow.

Alle weiteren Programmpunkte finden Sie unter <u>www.kulturspektakel-amoeneburg.de</u> Karten können im Vorverkauf online auf der Homepage erworben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 22. Mai 2012 um 20.00 Uhr im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr. TOP

12.05.AHF.01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen

Ladung und Beschlussfähigkeit

12.05.AHF.0**2.** Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

12.05.AHF.03. Neufassung der Friedhofsordnung der

Gemeinde Gemünden (Felda) vom 20.05.2005

11.04.AHF 04. Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 02.05.2012

gez. Jensen

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

(06634) 9606-0

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

Gemeindeverwaltung - Zentrale

und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

domoniaovoniantarig Eontralo	(0000.) 0000 0
Telefax	9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher) Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	9606-10
E-Mail Gemeindekasse (Frau Reitz)	info@gemuenden-felda.de 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung (Herr Horst)

E-Mail:

| Generated Segment | Gen

Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13

Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: <u>sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de</u> Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18

Frauenbeauftragte (Frau Horst) Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19

Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt "Rund um Homberg und Gemünden"

E-Mail:
Bauwesen (Frau Rohrbach)

E-Mail:
Kindergarten

E-Mail:

bauamt@gemuenden-felda.de
bauamt@gemuenden-felda.de
8166

E-Mail:
kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- u. Servicehof (Herr Richber)

auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen

918481

Telefax Bauhof

918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746

- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod

- Hausmeisterin Frau Traum - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de E-Mail: www.diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Peter Krug, Burg - Gemünden Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates

Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:

info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage

www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I

Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II

Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III

Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker

Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987

zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp

Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688

zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda) (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,

Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0 (Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle

oder 918072

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:
Pro cbm 10,00 EUR
1/2 cbm 5,00 EUR
1/4 cbm 2,50 EUR
Sackware 1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit

Herrn Norbert Fischer Tel.: 0170 / 2840932 zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Offnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 -16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation OPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Östhessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück Vogelsbergbahn 35: Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-

Ohmen und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod

nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort eine Aushilfe (m/w)

als Krankheitsvertretung für Reinigungsarbeiten im kommunalen Kindergarten "Siebenstein"

Die Arbeitszeit beträgt täglich 2 Stunden nachmittags, im Regelfall von 15.30 bis 17.30 Uhr, bzw. nach Absprache mit der Kindergar-

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Nach Beendigung der Krankheitsvertretung ist an eine weitere Beschäftigung als Springer für Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung gedacht. Hierbei handelt es sich um keine regelmäßigen Arbeitszeiten, sondern nach Bedarf, auch für die Abteilungen Bauhof, Verwaltung. Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 21. Mai 2012 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) zu richten.

Gemünden (Felda), den 02.05.2012

Bott Bürgermeister

Sonderabfall-Kleinmengensammlung

Sonderabfälle dürfen nicht über die normalen Hausmülltonnen entsorgt werden. Daher bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis zweimal jährlich eine Sonderabfall-Kleinmengensammlung in allen Ortsteilen des Vogelsbergkreises an. Infotelefon: 06641 / 9671-22

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto

- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien

- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien

Düngemittel

Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Ölhaltige Festabfälle

- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lappen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel

Leuchtstoffröhren

Gasentladungslampen

Heimwerker-/Hobbychemikalien

- Abbeizer
- Fotochemikalen
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien

- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges

- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Leuchtstoffröhren/ Gasentladungslampen von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgegeben werden. Telefon: 06638 / 1249

Bitte beachten:

- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterieverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten

- Pro Person maximal 100 Kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je Kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

TERMINE DER SONDERMÜLLSAMMLUNG Frühjahr 2012

in der Gemeinde Gemünden

Mittwoch, 06.06.12

Burg-Gemünden, Sportplatz	09.00 - 09.30 Uhr
Nieder-Gemünden, Bauhof	09.45 - 10.15 Uhr
Rülfenrod, FFW	10.30 - 10.45 Uhr
Ehringshausen, Dorfzentrum	11.00 - 11.30 Uhr
Otterbach, FFW	11.45 - 12.00 Uhr
Hainbach, FFW	12.45 - 13.00 Uhr
Elpenrod, DGH	13.15 - 13.30 Uhr

Zeitungsleser wissen MEHR!

Wichtige Informationen zur Sonderabfall-Kleinmengensammlung

im Vogelsbergkreis Mitmachen bei Hausmüllentgiftung Umweltschutz für Jedermann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Am Graben 96, führt in diesem Jahr wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerbe und Schulen durch.

Mit einem besonders gekennzeichneten Sammelfahrzeug werden alle 187 Ortsteile im Kreisgebietangefahren und Sonderabfall entgegengenommen. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Altbatterien (Klein-, Weidezaunbatterien) max. 3 Autobatterien; Kleinkondensatoren, feste, ölhaltige Betriebsmittel, z.B. Kfz-Ölfilter und Putzlappen jedoch kein Altöl. Das Altöl kann bei gewerblichen Sammelstellen bzw. im Fachhandel zurückgegeben werden. Spraydosen, Lösungsmittel, Verdünner, Altfarben-und Lacke; Leim- und Klebemittel, Haushaltsreiniger, Putz- und Pflegemittel, Kosmetika, Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer), anorganische und organische Chemikalien wie Säuren, Laugen, chlorhaltige Produkte (z.B. Sanitärreiniger, Desinfektions-, Bleich u. Scheuermittel); Pflanzenschutz-Schädlingsbekämpfungs-, Unkrautvernichtungs- und Holzschutzmittel (hierzu zählen auch kleinere Mengen von nicht mehr benötigtem gebeizten Saatgut und Saatbeizen). Die Kanistergröße darf jeweils 20 I nicht übersteigen; Leuchtstofflampen.

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüllheraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben. Es gilt des weiteren eine Mengenbegrenzung von max. 100 kg je Anlieferer. Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen.

Ölhaltige Betriebsmittel werden nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Größere Sondermüllmengen müssen vom Abfallerzeuger selbst angemeldet und gewerblich entsorgt werden.

Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den "Gelben Sack" zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden. Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Hausoder Sperrmüll beseitigt werden. Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen.

Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim "Verantwortlichen Personal" am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort. Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des "Verantwortlichen Personals" am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim ZAV, Telefon 06641/9671-0 an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis



Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Bastian Fink, geb. am 24.03.2012 in Alsfeld, Sohn des Jens Klaus Holzhauer und Catharina Fink wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Untergasse 2b.

Manuel Raffael Rautenhaus, geb. am 25.04.2012 in Marburg, Sohn des Helmut Robert Rautenhaus und Anita Wireta Rautenhaus, geb. Tendwa wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Burggasse 13. Rahel Viktoria Naumann, geb. am 26.04.2012 in Marburg, Tochter des Marc Naumann und Natalie Naumann, geb. Tomaschewski wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Elpenröder Str. 20a.



Unsere Jubilare

78 Jahre

74 Jahre

83 Jahre

73 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Erika Müller, Beunegasse 13, am 17.05.

Erika Kalkreuter, Beunegasse 14, am 18.05.

Werner Schäfer, Hauptstraße 49, am 22.05.

Walter Kirchner, Feldastraße 5, am 19.05.84 Jahre Sieglinde Queckbörner,
Bahnhofstraße 13, am 19.05.

OT Burg-Gemünden
Wilma Ruppel, Am Bienrodsberg 11, am 18.05.
Reinhold Propp, Am Oberborn 20, am 18.05.
Rosel Schön, Ringstraße 7, am 22.05.

OT Ehringshausen
Karin Fischer, Torweg 6, am 19.05.

72 Jahre

Adolf Josef Benesch, Hainbacher Str. 17, am 17.05.

Goldene Hochzeit

Irmtraud und Friedhelm Stöhr feierten Goldene Hochzeit

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Nach fünf Jahrzehnten Gemeinsamkeit feierten am letzten Freitag und Samstag Irmtraud und Friedhelm Stöhr in Burg-Gemünden das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

Während schon am Freitag den ganzen Tag über Gäste zum Gratulierten kamen, unter ihnen auch Erster Beigeordneter Eckhard Reitz und Ortsvorsteher Fritz Wittchen, die dem Goldenen Hochzeitspaar die Glückwünsche der Gemeinde, des Landrates, des Kreistages, sowie des Hessischen Ministerpräsidenten überbrachten, sowie zahlreiche Vereinsvertreterinnen und Vertreter, die ihren Mitgliedern Irmtraud und Friedhelm Stöhr gratulierten, begannen die Feierlichkeiten am Samstag mit einem Gottesdienst in der Kirche in Burg-Gemünden. Die Gottesdienstfeier, die Pfarrerin Ursula Kadelka unter den Trauspruch des Jubiläumspaares stellte, "Gott wohin soll ich gehen, du hast Worte des ewigen Lebens", wurde vom Gesangverein "Eintracht" Burg-Gemünden, unter der musikalischen Leitung von Erhard Münch, der auch die Orgel spielte, sowie von Jutta Stein und Tanja Wagner, mit festlichem Gesang begleitet.

Am 4. Mai 1962, waren Irmtraud und Friedhelm Stöhr, in der damals noch selbständigen Gemeinde Burg-Gemünden, standesamtlich und am 5. Mai 1962, kirchlich getraut worden. Mit ihren Kindern Manfred, geb. im Dezember 1962 und Heike, geb. im Februar 1972, deren Ehegatten und den fünf Enkelkindern Tim, Eileen, Jonas, Gianna und David, sind sie zu einer großen Familie gewachsen, die eng miteinander verbunden sind. Ein weiterer Sohn des Ehepaares, Klaus-Peter, der im November 1965 geboren wurde, verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von drei Jahren.

Irmtraud Stöhr, geb. Hasenpflug, wurde am 24. April 1941 in Büßfeld geboren, wo sie auch bis zum vierten Schuljahr zur Schule ging, bevor sie vom fünften bis zum zehnten Schuljahr, die Realschule in Homberg besuchte. Konfirmiert wurde die Jubilarin in Deckenbach und nach der Schulentlassung arbeitete sie zunächst im Gemischtwarenladen von Onkel und Tante in Burg-Gemünden, war anschließend ein Jahr lang bei Usingen im Haushalt und danach bis zur Eheschließung 1962, in der Strumpffabrik in Stadtallendorf beschäftigt. Während bis Ende der achtziger Jahre Irmtraud Stöhrs Berufsleben von der Arbeit in der Landwirtschaft geprägt war, arbeitete sie ab 1989, zehn Jahre lang, als Bedienstete in der Asklepios-Klinik Walb in Homberg.

Irmtraud Stöhr, die Handarbeiten, die Blumenpflege und das Singen zu ihren Hobbys zählt, ist seit 1964 aktives Mitglied im Evangelischen Singkreis Burg-Gemünden, ist Gründungsmitglied des Landfrauenvereins, gehört darüber hinaus dem Obst- und Gartenbauverein und dem Jungbauernclub Burg-Gemünden an.

Friedhelm Stöhr erblicke am 8. Januar 1940 in Burg-Gemünden das Licht der Welt, wo er die Schule besuchte und auch konfirmiert wurde. Nach dem Schulbesuch arbeitete er zunächst hauptberuflich im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb, bevor er ab 1961 im Privatforst und von 1965, bis zum Renteneintritt im Jahre 2000, im staatlichen Forst tätig war.

Darüber hinaus war der Jubilar auch viele Jahre auf kommunaler Ebene ehrenamtlich tätig. So gehörte er von 1977 bis 2001 der Gemeindevertretung an, war in dieser Zeit auch 20 Jahre Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft, sowie von 2004 bis 2006 als Beigeordneter, Mitglied des Gemeindevorstandes.

Aufgrund dieser langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt Friedhelm Stöhr im Oktober 2001 die Ehrenplakette in Gold der Gemeinde Gemünden und wurde mit gleichem Datum zum Ehrengemeindevertreter / Gemeindevorstand ernannt und darüber hinaus im April 2006 mit dem Hessischen Landesehrenbrief ausgezeichnet.

Hobby-Pferdezüchter Friedhelm Stöhr, ist durch die von ihm seit einigen Jahren organisierten Burg-Gemündener Kutschen- und Reiterfeste und die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen nationalen und internationalen Kaltblut-Wettbewerben, weit über die Grenzen Burg-Gemündens hinaus bekannt.

So gewann er unter anderem in den Jahren 2003 und 2004 die Hessenmeisterschaft im Pflügen, nahm erfolgreich an Deutschen Meisterschaften, sowie in Frankreich ausgetragenen Europameisterschaften teil und er war Teilnehmer des Wettbewerbs der "Route du Poisson", auf der "Strasse der Fische", einem Kaltblutrennen über 320 km entlang der französischen Atlantikküste, von Boulogne sur Mer nach Chantilly, das als größtes Ereignis für Kaltblüter in Europa gilt.

Friedhelm Stöhr gehört zu den Burg-Gemündener "Jungbauern", ist Mitglied im Gesangverein, Obst- und Gartenbauverein, VdK, Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, sowie im hessischen Landesverband der Interessengemeinschaft Zugpferde (IGZ) und im Verein der Züchter, Halter und Freunde des Kaltblutpferdes in Hessen.

Kennengelernt hatten sich Irmtraud und Friedhelm Stöhr schon 1958, während des Aufenthaltes von Irmtraud bei ihrer Tante im Gemischtwarenladen, doch zueinander gefunden hätten sie dann ein Jahr später beim Tanz in Burg-Gemünden, erzählen sie. Am 5. August 1961 wurde Verlobung gefeiert und dann schließlich wiederum ein Jahr später, im Mai 1962, schlossen sie den Bund fürs Leben.

Mit der Heirat wurde Irmtraud Stöhr dann endgültig Burg-Gemündnerin, denn das Paar lebte fortan im großen Familienverbund im Elternhaus von Friedhelm Stöhr, in dem die Kinder aufwuchsen, das im Laufe der Jahre immer wieder modernisiert wurde und in dem nun auch Tochter Heike mit Familie wohnt. Bis 1989 betrieben Irmtraud und Friedhelm Stöhr im Nebenerwerb den landwirtschaftlichen Betrieb, bewirtschafteten jedoch nach Abschaffung des Nutzviehs noch mehrere Jahre die Felder weiter. Durch Friedhelm Stöhrs Leidenschaft für Kaltblutpferde und die daraus resultierende erfolgreiche Zucht der Pferderasse, die sich durch ein hohes Körpergewicht und ein ruhiges Temperament auszeichnen, ist auf dem Hofe und den Stallungen Stöhr längst wieder reges Leben eingekehrt.

Nach dem sehr festlichen Gottesdienst am Samstag, hatten es sich die Freunde des Jungbauern-Clubs, mit denen Irmtraud und Friedhelm Stöhr gemeinsam seit mehr als 40 Jahren durch "Dick und Dünn" gehen, nicht nehmen lassen, das Goldene Hochzeitpaar vor der Burg-Gemündener Kirche mit einem Spalier von Blumengebinden zu empfangen. Während Friedhelm Stöhr mit seinen Pferden und der prachtvollen Kutsche schon manches Hochzeitspaar chauffierte, hatte am Samstag Karl Schultheiß die Zügel in der Hand um das Goldene Hochzeitspaar zur Kirche und anschließend zum Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden zu kutschieren, wo das Ehejubiläum im großen Familien-, Verwandten-, Bekanntenund Freundeskreis gebührend gefeiert wurde und auch der Evangelische Singkreis, unter der Leitung von Helma Reitz, zu ehren seiner langjährigen treuen Sängerin Irmtraud Stöhr ein Ständchen brachte.



Das Goldene Hochzeitpaar Irmtraud und Friedhelm Stöhr, mit Enkel David, wurden vor der Kirche in Burg-Gemünden, vom Jungbauernclub mit einem Spalier mit Blumengebinden empfangen



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Kindergartennachrichten

Kindergarten "Siebenstein"

"Dinos" des Kindergartens "Siebenstein" in der Stadtbücherei Alsfeld zu Gast

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Im Rahmen des Jahresprojektes "Auf die Bücher fertig los!", statteten in der vergangenen Woche die "Dinos" des Gemündener Kindergartens "Siebenstein", in Begleitung von

Kindergartenleiterin Anita Geißler und Erzieherin Uliane Stark, der Stadtbücherei in Alsfeld einen Besuch ab. Da es bereits morgens um halb neun von Nieder-Gemünden aus mit dem Zug nach Alsfeld ging, war für die Kinder die Fahrt dorthin alleine schon ein kleines Abendteuer. Nach einer Wanderung vom Alsfelder Bahnhof zur Stadtbücherei im Schnepfenhain, wo hauptamtliche Mitarbeiterin Siglinde Stock und Karin Hartl vom Förderverein der Stadtbücherei Alsfeld, die Gruppe schon erwartete, wurde erst einmal gefrühstückt .

Anschließend erfuhren die Kinder, dass es in der Stadtbücherei nicht nur Bücher, sondern auch Filme, DVDs, CDs oder Spiele für Erwachsene, Jugendliche und Kinder gibt und vor allem auch, dass man all diese Sachen auch ausleihen kann.

Gespannt lauschten die Kinder, als ihnen anschließend Karin Hartl, mit tatkräftiger Unterstützung von Bibliothekspuppe "Sam", die fantasievolle Geschichte "Balthasar und die Bibliotheksfledermaus", von Jakob Michael Perschy, vorlas, in der es um Freundschaft, aber auch um die Macht von Büchern geht. In der Erzählung geht es um den kleinen, adeligen Balthasar, der mit seinen Eltern auf einer großen Burg wohnt, meistens aber recht einsam ist, weswegen er sich am liebsten in der alten Bibliothek aufhält. Dabei begegnet er eines Tages der echten Fledermaus Cölestine, die auch so gerne liest. So werden die beiden Freunde und gestärkt durch ihre gemeinsame Begeisterung für Bücher, in die sie eintauchen, gelingt es ihnen allen Widrigkeiten zu trotzen.

Zum Abschluss erhielten die "Dinos" eine "Bibliothek-Fledermaus" zum Ausmalen geschenkt, bevor sich die Gruppe frohgelaunt, wiederum mit der Eisenbahn, auf den Heimweg machte, so dass sie rechtzeitig zum Mittagessen wieder in Gemünden ankamen.

Das war eine ganz besondere Veranstaltung, passend zum diesjährigen Jahresmotto des Kindergartens "An die Bücher, fertig los", so Anita Geißler. Ganz bewusst habe man sich für dieses Jahres-Thema entschieden, um für die Kindern wieder einen näheren Bezug zu Bücher herzustellen, der in den Augen der Erzieherinnen auf keinen Fall verloren gehen dürfe. Daher fanden in diesem Zusammenhang auch schon Vorleseaktionen im Kindergarten statt, an denen sich unter anderem auch Bürgermeister Lothar Bott und der Vorsitzende der Gemündener Gemeindevertretung, Karl Pitzer, beteiligten.

Denn, so befonte Anita Geißler, "Für die kleinen Seelen unserer Kinder gibt es nichts Besseres, als im Arm oder auf dem Schoß einer vertrauten Person Bilderbücher, Geschichten oder Märchen vorgelesen zu bekommen". Gerade dieses Gefühl der Geborgenheit mache den Unterschied zu CDs, Hörbüchern oder Geschichten aus dem Fernsehen, welche zwar auch die Sprachentwicklung und das Wissen förderten, die Kinder in ihrer Fantasie aber oft alleine ließen.



Karin Hartl vom Förderverein der Stadtbücherei Alsfeld, las mit Unterstützung der Bibliotheks-Puppe "Sam" in der Stadtbücherei Alsfeld, den "Dinos" vom Gemündener Kindergarten "Siebenstein" die fantasievolle Geschichte von "Balthasar und die Bibliotheksfledermaus" vor.



Schulnachrichten

Pestalozzischule

OVAG-Projekt "Wasser bildet - wir machen mit" an der Pestalozzischule mit einer Wasserrallye abgeschlossen

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Verschmutztes Wasser wieder reinigen, Flusstiere durch die Lupe beobachten, veranschaulichte Schätzungen zum täglichen Wasserverbrauch - ein nicht ganz alltäglicher Unterricht, den die OVAG für Schülerinnen und Schüler der Grundschule der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden möglich machte. In Zusammenarbeit mit dem Experten Dr. Hans-Otto Wack vom Umweltbüro Schotten, hat der kommunale Energieversorger vor sieben Jahren das Projekt "Wasser bildet" ins Leben gerufen.

Neueröffnung in Amöneburg!

Am 19. Mai 2012 Eröffnungsfeier: 14.00 bis 18.00 Uhr

Eröffnungsangebot:

Reduzierter Grundbetrag bei Anmeldung bis 31.07.12

www.fahrschule-fundrive.de

Tel.: 06429 / 532 © 0172 / 69 22 532



18.30 - 20.00 Uhr

Unterricht:

Mittwoch

Amöneburg, Am Markt 11

Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr Freitag 13.00 – 14.30 Uhr **Homberg,** Ernst-Ludwig-Str. 16

Nd.-Ohmen, Obergasse 32

Montag 18.30 - 20.00 Uhr

Beilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

BLÄTTER Layout, Druck & Verteilung AMISBLATION (1997) 2001 2001 2001 N

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen! শেষ্ট্রান্ট

Prospektverteilungungen AMTSBLÄTTER BEI

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen PROSPEKTE ZEITUNG

Ihre persönliche Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Sven Langstein | Handy: 01 75 / 5 95 10 94

Zuständig für Homberg (Ohm), Gemünden (Felda)

Hartmut Stamm | Handy: 01 75 / 5 95 10 99

Zuständig für Amöneburg

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

Vertragsfreiheit im Arbeitsrecht

Viele Arbeitsverträge sind durch den Arbeitgeber formuliert und enthalten sogenannte Freiwilligkeitsvorbehalte, d. h., Vorbehalte meist des Arbeitgebers im Hinblick darauf, bestimmte Zahlungen jederzeit wieder einstellen zu können.

Ein Freiwilligkeitsvorbehalt im Arbeitsvertrag, der für alle zukünftigen Leistungen, unabhängig von ihrer Art und ihrem Entstehungsgrund, gelten soll, ist jedoch deswegen unwirksam, da er den Arbeitnehmer regelmäßig unangemessen benachteiligt, gem. § 307 BGB.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt



Nadine Pitz Rechtsanwältin Hubertusstr. 7 35415 Pohlheim



Tel.: 06403-96990-14 Fax: 06403-96990-18 nadine.pitz@kanzlei-pitz.de www.kanzlei-pitz.de



www.wittich.de

– Anzeige –

Familienrecht: Unterhalt volljähriger Kinder

Grundsätzlich haben Unterhaltsverpflichtete ihren Kindern eine deren Neigungen und Fähigkeiten entsprechende Ausbildung zu ermöglichen. Es stellt sich jedoch häufig die Frage, was für die Übergangsphase zwischen abgeschlossener Schulausbildung und weiterführender Ausbildung gilt. Das OLG Karlsruhe hat in seinem Beschluss vom 08.03.2012 -2 WF 174/11- entschieden, dass dem volljährigen Kind in dieser Zeit eine gewisse Erholungsphase zuzugestehen ist und keine Erwerbsobliegenheit besteht. Die Dauer der Erholungsphase ist einzelfallabhängig. Bei angespannten wirtschaftlichen Verhältnissen der Unterhaltspflichtigen kann dennoch eine Erwerbsobliegenheit des Kindes in Betracht kommen. Ferner ist das Kind verpflichtet, die Ausbildung gewissenhaft mit gebotener Zielstrebigkeit zu absolvieren.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Die Klasse 3a hatte sich mit Lehrerin Margit Pohlmann für das Projekt "Wasser bildet" beworben und wurde, neben drei weiteren Schulklassen in Oberhessen, unter den rund 200 Einsendern ausgelost. Ziel des Unterrichts ist es, den Kindern den verantwortlichen Umgang mit der Ressource Wasser näher zu bringen.

Wer kennt schon den Wassergehalt einer Gurke? Wer weiß schon, wie viel Wasser der Mensch am Tag benötigt? Gut möglich, dass Kinder ihre Eltern demnächst über derart interessante und wichtige Fragen "aufklären". Denn dass Wasser eine knappe Ressource ist, ist allseits bekannt. Also gilt es mehr denn je, umweltbewusst und wassersparend zu leben. Deshalb, und da die OVAG nicht nur mit Strom, sondern auch mit Wasser viel zu tun hat, ist es ihr wichtig, den Schülern dieses wichtige Thema zu vermitteln. Ziel des Projektes ist es, Kinder auf spielerische Weise zu verantwortungsvollen Wasserverbrauchern zu erziehen, damit sie ein intensives Gefühl für dieses Element entwickeln, sei es im Haushalt oder in der Natur.

Um den Kindern auf spielerische Weise den richtigen Umgang mit Wasser zu vermitteln, wurden sie von Dr. Wack in den unterschiedlichen Unterrichtseinheiten an das Thema herangeführt. Ihnen wurde dabei verdeutlicht, was das Wasser für ihr Leben bedeutet und, dass das Element Wasser ein kostbares Gut ist, mit dem man sorgsam umgehen muss. Ganz besonders, so Lehrerin Margit Pohlmann, sei bei den Kindern die Exkursion an die nahe gelegene Felda in Nieder-Gemünden angekommen. Denn gemeinsam mit Dr. Wack hatten die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag das Wasser und was darin so "kreucht und fleucht" unter die Lupe genommen.

Zum Schluss des Projektes folgte am Freitag eine rasante Wasserrallye auf dem Schulhof der Pestalozzischule. Neben dem ganzen Spaß hatten die Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung des Wasserexperten Hans-Otto Wack und dessen Tochter Elisa, ihr durch das Projekt erworbenes Können unter Beweis zu stellen. Galt es doch im Wettbewerb die zahlreichen Aufgaben zu meistern und die Geschicklichkeit, sei es beim Wasserketten bilden, beim Stopfen von undichten Rohren, Dreck aus dem Wasser zu angeln, Plastikenten abzuschießen, oder gar beim Wasserbomben-Tennis, unter Beweis zu stellen. "Folgendes ist wichtig: ihr könnt nur gut sein, wenn ihr als Gruppe zusammenarbeitet", schärfte Dr. Wack den Teams ein und er betonte, dass bei der Wasserrallye stets der rechte Umgang mit Wasser im Vordergrund sehe, denn verlorenes Wasser bedeutete Punktabzug. Mit Eifer und viel Spaß absolvierten die Gruppen mit Bravour die einzelnen Stationen und ließen sich an dem warmen Frühlingstag auch nicht durch nasse Kleidung aufhalten, war ihnen doch im Vorfeld mitgeteilt worden, vorsorglich Wechselkleidung mitzubringen.

Die Schüler lernten während des Projektes mit Špaß, dass es ganz wichtig ist, das Wasser zu schätzen, sauber zu halten und sparsam mit dem Element Wasser umzugehen.

Damit der Nachwuchs im Anschluss an dieses lehrreiche Projekt etwas in den Händen behält, erhielten alle zum Abschluss eine Urkunde und ein persönliches Wasserbuch mit nach Hause, das angesichts, der darin enthaltenen wertvollen Spartipps, ebenso den Eltern als Ratgeber dienen kann.



Elisa Wack mit den Kindern bei der Disziplin "Stopfen undichter Rohre"



Während Dr. Wack Tipps zur Koordination gab, absolvierte Lehrerin Margit Pohlmann einige Stationen mit im Team



Konzentration war beim "Dreck aus dem Wasserangeln" angesagt



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner: Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Vereine und Verbände

Bürgergemeinschaft Gemünden Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder und die es noch werden wollen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 01.06.12 um 19:30 Uhr in die Gaststätte "Zur schönen Aussicht" in Ehringshausen ein.

DRK Ortsvereinigung Gemünden Blutspendetermin

am Mittwoch, den 23. Mai 2012

Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 23. Mai 2012 im DGH von Burg-Gemünden in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist. Auf Grund zunehmenden Bedarfs an Spenderblut sind Blutkonserven wichtiger denn je. Die DRK Ortsvereinigung hofft, dass neben den erfahrenen Mehrfachspender auch wieder Erstspender den Weg nach Burg-Gemünden finden.

Freiwillige Feuerwehr Gemünden

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Gemünden (Felda) 2012

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 02. Juni 2012 um 15.30 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen statt. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Totenehrung
- Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
- Jahresbericht des Gemeindejugendfeuerwehrwarts
- Ansprache des Herrn Bürgermeister
- Neuwahlen
 - a) Gemeindebrandinspektor/in
 - b) Erster stellv. Gemeindebrandinspektor/in
 - c) Zweiter stellv. Gemeindebrandinspektor/in
- Ansprache des Herrn Landrat, dabei Ehrungen
- Ansprache des Kreisbrandinspektors und Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes
- Beförderungen
- 10. Gäste haben das Wort

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung findet um 13.30 Uhr eine Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

gez. Bott gez. Richber Bürgermeister Gemeindebrandinspektor

Landfrauenverein Burg-Gemünden Fahrradtour im August

Die 2- tägige Radtour am 18. und 19. August führt uns dieses Jahr entlang des Limes- Radweg nach Florstadt-Staden. Wir übernachten dort im Schloss "Ysenburg". Verbindliche Anmeldungen für Zimmerresservierung bitte bald bei Jutta (Tel. 383) oder Lydia (Tel. 1412).

Jetzt auch wieder Nordic-Walking-Treffs mittwochs um 19.30 Uhr am Sportplatz in Burg-Gemünden.

Für die Kräuterwanderung in Stondorf um 14.30 Uhr (Unkostenbeitrag ca. 5 EUR) am Samstag, den 16. Juni werden noch gerne Anmmeldungen von Lydia entgegen genommen.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden lade ich gemäß §§ 7 der Satzung herzlich ein. Die Versammlung findet statt am Freitag, den 01.06.2012 um 19:30 Uhr in Burg-Gemünden, Ohmstraße 5 bei Müller (Partyraum)

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellen der Anwesenden
- Verlesen und Beschluss über die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
- Wahl eines Versammlungsleiters/in
- Teilneuwahlen des Vorstands nach § 6 der Satzung
- 5.1 Wahl des/der 1. Vorsitzenden/in
- 5.2 Wahl des/der 2. Vorsitzenden/in
- 5.3 Wahl eines/einer Schriftführers/in 5.4 Wahl eines/einer Beisitzers/in
- Wahl eines/einer Kassenprüfers/in
- Verschiedenes

Nach § 7 Nr. 4 der Satzung können Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bis 29. Mai 12 bei Luise Müller, Zum Oberborn 13, 35329 Gemünden/Felda gestellt werden.

Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.



Wissenswertes

42. Internationales Maischwimmen in Frankenberg

Mit großer Ausbeute von insgesamt 57 (37Gold-8Silber-12 Bronze-) Medaillen kehrten die Stadtallendorfer Schwimmerinnen und Schwimmer nach einem anstrengenden Wochenende nach Hause. Es gingen 19 Vereine an den Start, unter anderem aus den Niederlanden und Belgien. Den Ehrenpreis der Stadt Frankenberg für die punktbeste Leistung erhielt der Stadtallendorfer Schwimmer Florian Schepp Jg. 96 der mit 50m Brust (702Punkte), 100m Brust (684 Punkte) und für 200m Brust (652) 2038 Punkte holte. Desweiteren gab es für Florian dieses Wochenende eine satte Prämie für 3 Bahnrekorde, die er jeweils für die Bruststrecken 30,57, 1:06,84 und 2:26,99 und die punktbeste Leistung erhielt. Für den 3. Platz erhielt der Stadtallendorfer Fabian Kolar mit 1726 Punkten auch einen Ehrenpreis.(Platz 2 mit 1786 ging an den Holländer Pieter Meulenbergs). Neue Bestzeiten gab es für Levente Oppelland Jg. 97 über 200m Schmetterling mit der Zeit von 2:27,80. Über 200m Lagen blieb die Uhr bei 2:31,69 stehen. Diese Zeit bedeutete Platz 1. Die restlichen Zeiten konnten sich ebenfalls sehen lassen. Er konnte über folgende Strecken 6 Goldmedail-

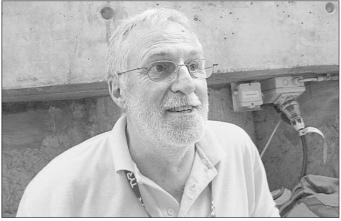
über 100 Schmetterling 1:15,15.
Weitere Bestzeiten gab es für Moritz Nau Jg. 99 (aus Roßdorf), der beim Kampf um die Medaillen richtig mitmischte. So schwamm er über 400m Freistil mit der Zeit von 5:39,23 auf den 2. Platz, das gleiche gelang ihm über 100m Rücken (1:25,68). Bronze gab es für Moritz über 200m Rücken (2:52,45) und 50m Freistil (32,68)

len und 3 Silbermedaillen in Empfang nehmen: 50m Freistil 28,12, 100m

F 1:00.06, 200m F 2:13,09, 400m F 4:36,18, 50 Schmetterling 32,18 und

Im Jahrgang 1999 ging für den TSV Zoé Maria Dörr (aus Mardorf) an den Start. Zoé Maria musste sich im starken Jahrgang gegen die Konkurrentinnen durchschlagen. Trotz der erst kurzen Trainings- und Wettkampferfahrung schwamm sie erstaunlich gut über 50m Freistil und 100m Brust. Theresa Baumgarten Jg.93(aus Erfurtshausen) ging über 50m Freistil (35,03), 100m Freistil (1:16,94),200m Freistil (2:48,64), 400m Freistil (5:52,50), 50m Rücken (42,50)100m Schmetterling (1:28,38)100m Lagen mit der Zeit von 1:28,28 und 200m Lagen (3:09,27) an den Start und sicherte sich 1. 2. und 3. Plätze. Trainer Wolfgang Schüddemage ist mit seinen Schützlingen sehr zufrieden und wartet nun auf die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, an denen Jonathan Berneburg und Florian Schepp (beide fahren nach Magdeburg) teilnehmen. Die restlichen Schwimmerinnen und Schwimmer bereiten sich weiter auf die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften vor. Die "Mini" Leistungsgruppe 2, wird von Julia Wilmann trainiert, auch sie ist mit den Leistungen von ihren Schwimmerinnen und Schwimmern sehr zufrieden.







Callo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Wir verloben uns... Verena Mustermann Lukas Muster Musterstraße 17 Musterhausen im März 2009 90 mm × 60 mm Muster: 18

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein! Wir sind stolz und freuen uns über die Geburt unserer Tochter

Larissa

1. Dezember 2008 · 52 cm · 3.950 g

Markus und

Angelika Mustermann

Musterhausen, im Dezember 2008





Anlässlich unserer Hochzeit erhielten wir herzliche Glückwünsche, wunderschöne Blumen und tolle Geschenke. Wir möchten uns auf diesem Wege für all diese Kufmerksamkeiten ganz herzlich bedanken.

Ingo und Vera Muster

Musterstadt, 185 mm x 90 m Muster: T3







Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Die Unfallkasse Hessen informiert Unfallkasse warnt vor Unfallrisiken durch Kickboards und Waveboards

Frankfurt (ots) - Morgens sieht man sie oft: Kinder, die auf Trendsportgeräten wie Waveboards oder Kickboards zur Schule rollen.

Das sieht dynamisch aus und spricht für Tempo. Allerdings steigt mit der Geschwindigkeit auch die Unfallgefahr. Schon der kleinste Stein, ein Ästchen, ein Gullideckel oder auch nur eine Unebenheit auf dem Gehweg kann die Räder abrupt stoppen. Das Kind stürzt, zieht sich Schürfwunden, Prellungen oder, schlimmer, Kopf- und Zahnverletzungen zu. Die Unfallkasse Hessen appelliert deshalb an Eltern, ihre Kinder nicht mit diesen Geräten zur Schule fahren zu lassen. Sichere Alternativen sind Roller mit großen Rädern und verkehrssichere Fahrräder.

Hohe Geschwindigkeit, kaum Kontrolle

Auf Wave- oder Kickboard sind die Kinder oft genauso schnell unterwegs wie ihre Schulkameraden auf dem Fahrrad. Allerdings haben Fahrräder vergleichsweise große Räder und eine Bremse. Ihnen können deshalb kleine Hindernisse oder eine schlechte Beschaffenheit des Weges nichts anhaben. Ist ein Kind dagegen auf dem Waveboard, eine Art Skateboard mit nur zwei Rollen, oder auf dem kleinen leichten Kickboard unterwegs, verliert es leichter die Kontrolle über das Fahrzeug. Es knallt ungebremst auf Gehweg oder auf Straße. Selbst eine komplette Schutzausrüstung, bestehend aus Helm sowie Schonern für Knie, Handgelenke und Ellbogen, kann da wenig ausrichten: Wird das Kind zum Beispiel über die Lenkstange des Kickboards geschleudert, schlägt es häufig mit dem Gesicht, der Hüfte oder der Schulter auf der Straße auf. Dafür gibt es keinen Schutz

Wohin mit Schultasche oder Sportbeutel?

Ein zusätzliches Risiko stellen Schultasche und Sportbeutel dar.

Der Ranzen schränkt die Bewegungsfreiheit des Kindes schon beim normalen Fahren ein, muss dann noch der Sportbeutel in der freien Hand getragen werden, fehlt diese Hand auf dem Kickboard zum Gegensteuern. Die Fahrt wird zu einem unkalkulierbaren Risiko.

Die UKH ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 900.000 Schulkinder in Hessen. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter <u>www.ukh.de</u>.

Korkbeläge • Tapeten • Farben Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge **Linoleum-**Papiertapeten Rolle ab € 0,50 Strukturtapeten Rolle ab **€ 2,00** PVO. Vliestapeten Rolle ab € 5,50 € 6,30 2,51 **Fertigparkett** € 11,20 Wandfarbe 10 I € 17,50 Parkplatznot wegen der Straßensanierung? Kein Problem – Gern liefern wir Ihre Bestellung! Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür! Parkett **35315 Homberg/Ohm 1** Frankfurter Straße 13A EXCLUSIV **RECERS** Telefon: (0 66 33) 4 57

mehrals nurein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Computer-Kids haben häufiger Schulprobleme

Studie der DAK-Gesundheit: Fast jeder 5. Jugendliche sitzt täglich mindestens sechs Stunden am Bildschirm



Mai 2012. Surfen, gucken, spielen: Jugendliche verbringen viel Zeit am Computer oder Fernseher. Nach einer neuen Studie der DAK-Gesundheit sitzt fast jeder 5. Schüler täglich mindestens sechs Stunden vor dem Bildschirm. Diese Intensivnutzung ist häufig auch

mit Schulproblemen verbunden. Das zeigt eine aktuelle Befragung von rund 6.000 Jungen und Mädchen zwischen elf und 18 Jahren, die die Leuphana Universität Lüneburg im Auftrag der Krankenkasse an 25 Schulen in sieben Bundesländern durchgeführt hat.

Laut Studie nutzen 15- und 16-jährige Schüler die Medien am meisten. In dieser Altersgruppe sitzen 23 Prozent täglich sechs oder mehr Stunden vor dem Computer oder Fernseher. Diese Intensivnutzer klagen besonders über Schulunlust und sind unzufriedener mit ihren Schulleistungen. Dies gilt insbesondere für die betroffenen Mädchen, bei denen fast jede Vierte nicht mit der eigenen Leistung zufrieden ist.

Ablenkung durch Medienkonsum

"Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass übermäßiger Medienkonsum häufiger zu Schulproblemen führen kann", erklärt Dr. Cornelius Erbe von der DAK-Gesundheit. "Aber auch die umgekehrte Wirkung ist möglich: Wer Schwierigkeiten in der Schule hat, versucht sich möglicherweise mit einem hohen Medienkonsum abzulenken."

Hauptschüler gucken besonders viel Fernsehen

Schüler von Haupt-, Real- und Regionalen Schulen verbringen im Vergleich zu anderen Schulformen die meiste Zeit am Bildschirm. Dies zeigt sich besonders beim Fernsehkonsum. Im Vergleich zu Gymnasiasten sitzen mehr als doppelt so viele Haupt- und Realschüler täglich mindestens drei Stunden vor dem Fernseher.

Intensivnutzer treffen sich häufiger mit Freunden

Die viele Zeit vor dem Bildschirm hat keine Auswirkungen auf die Anzahl der Freunde. Mehr als 90 Prozent aller Befragten haben zum Beispiel vier oder mehr Freunde. Die Intensivnutzer treffen sich aber häufiger mit Freunden. 61 Prozent der befragten Intensivnutzer treffen sich dreimal oder öfter in der Woche mit ihren Freunden im Vergleich zu 47 Prozent der Geringnutzer von Medien. Dies weist darauf hin, dass Medien oft gemeinsam genutzt werden, zum Beispiel beim Computerspielen. Allerdings sind Intensivnutzer auch deutlich weniger körperlich aktiv und nehmen seltener an organisierten Freizeitangeboten teil.

Nutzung sozialer Netzwerke wichtig für Jugendliche

"Die Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens", erklärt Projektmitarbeiterin und Diplom-Psychologin Ina Cramer von der Leuphana Universität Lüneburg. Der Umgang mit dem Internet sei verantwortlicher als oftmals angenommen werde. Wenn allerdings die schulischen Leistungen und das schulische Interesse unter der täglichen intensiven Nutzung leiden, sollten Eltern und Lehrkräfte das Gespräch mit den Jugendlichen suchen. Grundlage sei die Bereitschaft, auch der Erwachsenen, sich mit den neuen Medien zu beschäftigen.



✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt

012 ---- Hürner - Funken GmbH Nieder - Ohmener Straße D - 35325 Mücke - Atzenhain Telefon: 0 64 01 / 91 80-44 m.britz@huerner-funken.de



sind innovatives und ein führendes, wachstumsorientiertes Unternehmen in der Herstellung Kunststoffventilatoren hochwertigen Lufttechnischen Komponenten und Systemen für anspruchsvolle Laborund Industrieanwendungen (Chemie, Pharmazie, Galvanik, Halbleiter, Solar, Abwasser-/ Müllaufbereitung, Umwelttechnik, ...), Behältersanierung mit Kunststoff-Auskleidungssystemen und mit unseren Tochtergesellschaften sowohl europaweit als auch im Mittleren Osten und Asien aktiv.

Ab sofort suchen wir engagierte

Aushilfskräfte (m/w)

für Schweiß- und Montagearbeiten in der Komponentenfertigung auf Basis von 400,- Euro. Eine umfassende Einarbeitung wird gewährleistet, um den Erfolg der Qualifizierung zu gewährleisten. Handwerkliches Geschick sowie Flexibilität und Einsatzbereitschaft sind Voraussetzung.

Wenn Sie Interesse haben senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung zu Händen Frau Britz. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis Dr. med. Rottmann

Facharzt für Innere Medizin - Hausärztliche Versorgung Homberg/Ohm

Wegen Urlaub bleibt unsere Praxis vom 21.5.2012 bis einschließlich 1.6.2012 geschlossen.

<u>Vertretung:</u> alle Homberger und Kirtorfer Ärzte sowie Frau Dr. Römer in Nieder-Gemünden.

Am 4.6.2012 sind wir wieder zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da.





Redaktionelle Beiträge –



Einfach auf www.cms.wittich.de anmelden und direkt über das Internet an den Verlag senden! Einfach, bequem, zuverlässig!

Und sogeh t's -> CMSweb

Hier können Sie Artikel direkt im Internet verfassen.















VERLAG + DRUCK WITTICH



Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Nr. Jam Berg SCHEUER

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
 - Reifen- und Klima-Service
 - Lackierarbeiten
 - Karosserie-Instandsetzung
 - Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
 - Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Restaurant PENSION X NO STEAKS UND MEHR

35315 Homberg (Ohm) · Bahnhofstr.1 · Tel. 06633/9110944

- Die Spargelsaison hat begonnen. Deutscher Spargel täglich frisch auf den Tisch.
- Partyservice: Festpreisangebote für Ihre Feiern. Auch inklusive der Getränke
- Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. von 18.00 Uhr bis Ende.
 So.11.30 bis 15.00 Uhr. An Feiertagen Mittag und Abend.
- Restaurant ist an den Pfingsttagen geöffnet!

Reservierungen nehmen wir für diese Tage gerne entgegen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Michael Freiling. www.catering-marburg.de





- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 \cdot 35274 Kirchhain \cdot Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de



Godehard Scheer

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf

- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- fachmännische Beratung und Pflanzung!



Burg-Gemünden

Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden Tel.: 0 66 34 - 5 58 • Fax: 0 66 34 - 3 12

E-Mail: godehard.scheer@t-online.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

